

Wiesbadener Tagblatt.

Berlin Langgasse 21
"Tagblatthaus".

Abend-Ausgabe
Donnerstag, 11. Dezember 1920.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Preis:

„Tagblatthaus“ Nr. 688-92.
Von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends, außer Sonntagen.
Verlagsort: Frankfurt a. M. Nr. 7465.

Preisliste: Durch den Verlag bezogen Mt. 2.50 monatlich, Mt. 11.40 vierteljährlich, ohne
Zugabe, durch die Post bezogen: Mt. 4.75 monatlich, Mt. 14.25 vierteljährlich, ohne
Zugabe. — Bezugsbedingungen nehmen an: der Verlag, die Ausgabeämter, die Träger und alle
Buchhandlungen. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Be-
zieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Ersatzung des entfallenden Entgelts.



Werbung: Einzelne Anzeigen Mt. 1.25, ausgedr. Anzeigen Mt. 1.50, teils. Anzeigen Mt. 5.00 —
ausgedr. Anzeigen Mt. 7.00 — für die empfangene Kolonial- oder deren Raum. — Bei wieder-
holter Aufnahme unveränderter Anzeigen entfällt der Nachschub. — Schluss der Anzeigen-
annahme für beide Ausgaben 10 Uhr mittags. Für die Aufnahme von Anzeigen an
sonstigen Tagen und Nächten wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Büch. Bismarckstraße 2. Fernsprecher: Amt Hanja 1371-1373.

Samsstag, 11. Dezember 1920.

Abend-Ausgabe.

Nr. 180 • 68. Jahrgang.

Der Notenwechsel über die Ministerreden

W. T. B. Berlin, 10. Dez. (Amtlich.) Die von den Vertretern Belgiens, Englands und Frankreichs am 6. d. M. der deutschen Regierung übergebene identische Note wegen der Ministerreisen in das Rheinland hat folgenden Wortlaut:

Die interalliierte Oberkommission für die besetzten Rheinlande hat die von ihr vertretenen Regierungen auf die Erregung hingewiesen, die unter der Bevölkerung dieses Gebietes durch die kürzlich von den Reichsministern gehaltenen Reden entstanden ist. Die Regierungen Belgiens, Großbritanniens und Frankreichs betrachten es als höchst bedauerlich, daß Mitglieder der deutschen Regierung sich bewegen gefühlt haben, im besetzten Gebiet öffentliche Erklärungen abzugeben, die geeignet sind, dort Unruhe zu erregen und die Ausführung des Vertrages von Versailles wieder zur Erörterung zu stellen. Insbesondere verwahren sie sich gegen die Äußerungen, welche die durch den Völkerbundrat frast des Friedensvertrages in bezug auf Eupen und Malmedy getroffenen Entscheidungen angeht. Die Regierungen von Belgien, Großbritannien und Frankreich haben ihre Vertreter in Berlin angewiesen, die ernsthafteste Aufmerksamkeit der deutschen Regierung auf die schweren Folgen hinzuweisen, die derartige Kundgebungen für die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung nach sich ziehen können, für welche die alliierten Behörden in dem besetzten Gebiet verantwortlich sind. Sie haben ihre Vertreter beauftragt, die deutsche Regierung wissen zu lassen, daß Reisen der Reichs- und Staatsminister in das besetzte Gebiet künftig nur zugelassen werden können, wenn diese hohen Staatsbeamten sich im Verlaufe solcher Bereisungen jeden Anzweifeln gegen die Regierungen oder Behörden der Alliierten und gegen den Friedensvertrag enthalten werden. Ich habe die Ehre usw.

In Beantwortung dieser Note ist den Vertretern der beteiligten Mächte heute folgendes mitgeteilt worden:

Die deutsche Regierung vermag nach den Berichten, die sie aus dem besetzten Gebiet erhalten hat, nicht zuzugeben, daß die Reise des Reichsanzalters und des Außenministers die Bevölkerung des Rheinlandes beunruhigt habe. Eine solche Wirkung würde auch durchaus dem Eindruck widersprechen, die die Minister auf ihrer Reise persönlich erhalten haben. Nach der Überzeugung der Reichsregierung hat die Reise vielmehr wesentlich zur Beruhigung der Gemüter beigetragen. Die Bevölkerung des besetzten Gebietes war durch die Beschwerden, die mit der Anwesenheit der Besatzungstruppen und Besatzungsbehörden verbunden sind, in eine höchst erregte, vielfach verzweifelte Stimmung geraten, die sich infolge der Reise merkbar gebessert hat. Wenn die Minister aber diese Besserung erzielen und der Bevölkerung zeigen wollten, daß ihre schwere Lage von der Reichsregierung voll begriffen werde, so konnten sie nicht auf eine Würdigung des Vertrages von Versailles verzichten, auf dessen Bestimmungen jene Lage zurückzuführen ist. Die deutsche Regierung muß es ihrem pflichtgemäßen Ermessen vorbehalten, ob und wann sie es aus Gründen der inneren Politik erforderlich erachtet, daß Reichsminister sich von den Verhältnissen im besetzten Gebiet persönlich überzeugen und Fühlung mit der rheinischen Bevölkerung nehmen. Sie kann über den Inhalt der dort abzugebenden Erklärungen der belgischen, englischen und französischen Regierung gegenüber im voraus keinerlei verbindliche Zusicherung abgeben, muß sich vielmehr ihre Handlungsfreiheit innerhalb den Grenzen ihres Programms, das die Durchführung des Vertrages von Versailles bis zur Grenze des Möglichen vorsieht, ausdrücklich vorbehalten.

Die Verhandlungen über die Kohlenlieferungen.

Br. Berlin, 11. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Die Verhandlungen wegen des Abtransportes der nach dem Spaadkommen an die Entente abzuliefernden Kohlen sind vor einigen Wochen in Paris abgebrochen worden. Der Abtransport stößt infolge des Waggomangels und der ungünstigen Wasserstandsverhältnisse auf Schwierigkeiten. Am 9. Dezember sind die Verhandlungen zwischen dem Vertreter der deutschen, französischen und belgischen Verkehrrsverwaltung wieder aufgenommen worden.

Ein schwedischer Minister in Berlin.

D. Berlin, 11. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der schwedische Minister des Äußern Graf Wrangel ist aus London hier eingetroffen und hatte eine Besprechung mit Dr. Simon.

Die Forderungen der Beamten.

W. T. B. Berlin, 11. Dez. Der Gesamtverband deutscher Beamten- und Staatsangestellter, Gewerkschaftsbund (Vorstand: Reichsminister Jägerwald), hat, wie er mitteilt, in der gestrigen Vorstandssitzung folgende Entschließung einstimmig angenommen. Der Gesamtverband deutscher Beamten- und Staatsangestellter vermag in der vom Reichstag für die Beamten beschlossenen Hilfsaktion keine ausreichende Maßnahme zu erblicken, um der großen Not der Beamtenfamilie wirksam zu steuern. Wenn er auch anerkennt, daß die Erhöhung der Zuschläge zu den Ritzulagen, die mit Rückwirkung vom 1. Oktober durchgeführt und noch vor Weihnachten auszuwirken wird, eine dankenswerte, wenn auch immer noch nicht ausreichende Hilfe den Beamtenfamilien mit Kindern gewährt, so bedauert er doch, daß sich Reichstag und Regierung nicht entschließen konnten, auch den kinderlosen Familien und den ledigen Beamten einen Zuschlag zu gewähren. Diese Haltung der Regierung und des Reichstages ist ihm so ersaunlicher, als die Reichsregierung durch Zahlung des Januarabhaltes schon am 15. Dezember selbst zugestimmt, daß die Hilfsaktion nicht ausreicht, um wirklich zu helfen. Mag diese Vorauszahlung des nächsten Monatsabhaltes auch für den Augenblick die Not weniger fühlbar machen, so muß diese doch leistungsfähig im Januar um so härter auftreten. Die Regierung wird daher ersucht, schon jetzt ihr Augenmerk auf die unvermeidliche Entwicklung zu richten, um sofort mit geeigneten Maßnahmen ihr entgegenzutreten zu können. Die sofortige finanzielle Inanspruchnahme des neuen Dreißtallensverzeichnisses, so weit es heute schon nach der unteren Grenze hin feststeht, wird als Erfüllung einer der wichtigsten Forderungen des Gesamtverbandes begrüßt, jedoch erst eine von Kleinigkeiten sich freihaltende Durchführung dieser Maßnahme wird sie einem erheblichen Teil der deutschen Beamten wertvoll machen. Die reichliche Dotierung des Unterstützungsabhaltes ist anzuerkennen; doch will die Beamtenfamilie nicht auf Unterstützungen angewiesen sein, sondern einen Rechtsanspruch auf die gesamten Besätze besitzen. Die Forderung nach Beibehaltung der Betriebszulage und nach Änderung des § 25 des Besoldungsgesetzes wird nachdrücklich wiederholt. Die Nichterfüllung dieser Forderungen würde den Eindruck der jetzt gefassten Beschlüsse in verhängnisvoller Weise verwischen. Hinsichtlich der Arbeiterforderungen erachtet an die Regierung und den Reichstag das dringende Eruchen, die Verhandlungen im Geiste des Entgegenkommens so beschleunigt zum Abschluß zu bringen, daß auch hier noch vor Weihnachten eine finanzielle Armierung möglich ist. Von der endgültigen Gestaltung dieser letzteren Beschlüsse macht der Gesamtverband kein weiteres Verbalten abhänngen.

W. T. B. Berlin, 11. Dez. Der erweiterte Vorstand der Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahnbeamten und Arbeiter hat auf seiner gestrigen Tagung beschlossen, in Gemeinkraft mit dem Deutschen Beamten- und Arbeiterverband unter den Mitgliedern beider Organisationen vorzunehmen. Die anwesenden, ob die organisierte Beamtenfamilie zur Gewährung der Lebensnotwendigkeiten das letzte gewerkschaftliche Mittel anzuwenden willens ist.

W. T. B. Berlin, 11. Dez. Der Reichsrat hat den vom Reichstag abgeänderten Entwurf über die weitere vorläufige Regelung des Reichshaushalts für 1920, in dem es sich um eine Erhöhung der Länderzuschläge für die Beamten handelt, einstimmig angenommen.

Das Sperrgesetz.

W. T. B. Berlin, 10. Dez. Im Hauptauschuß des Reichstages wurde der Entwurf des Gesetzes zur Sicherung einer einheitlichen Regelung der Beamtenbesoldung, des sogenannten Sperrgesetzes, beraten. Der bayerische Reichsminister-Präsident Staatsrat v. Boller legte den abgeleiteten Standpunkt der bayerischen Regierung gegenüber dem Sperrgesetz dar. Ministerialrat Kühnemann vom Reichsfinanzministerium führte dem gegenüber aus, daß der Entwurf nur auf die Pufferstellung von Grundbesitzern beruht, sollte er sich zweifelslos innerhalb der verfassungsmäßigen Grenzen. Oberregierungsrat Schulze erklärte als Vertreter Sachsens, die Regierungen der Länder Sachsen, Baden, Württemberg, Hessen und Thüringen hätten im Reichsrat dem Gesetz zugestimmt, weil sie es für eine unvermeidliche Notwendigkeit hielten. Auch der Vertreter Preussens äußerte sich im ähnlichen Sinne. Ein Antrag Dr. Gortle und Kurlage (Centr.) wurde angenommen, wonach die Gemeinderäte verpflichtet werden, die Besoldung ihrer hauptamtlich angestellten Beamten und Lehrer zu regeln, daß sie grundsätzlich mit den Länderbesoldungsordnungen übereinstimmen.

Die neuen Offiziere der Reichswehr.

Br. Berlin, 10. Dez. Die Offizierergänzung der Reichswehr wird demnächst durch Verordnung des Reichspräsidenten wie folgt geregelt werden: Der Offizieranwärter kann nach vierjährigem Frontdienst Offizier werden. Verlangt wird Abiturium oder eine gleichwertige Pflanzung, die durch Prüfungen nachgewiesen werden muß. Die Ausfüllung der Ausbildungsstellen während der Anwärterzeit wird gefördert. Die Höchstaltersgrenze für die Beförderung zum Offizier ist das 28. Lebensjahr. Der Pförderungszeit sieht eine Anwärterprüfung und der Besuch der Kadettenschule auf zwei Jahre voraus. Zwischen der Ablegung der Kadettenschule und der Beförderung zum Leutnant müssen sieben Monate liegen. Die Ausbildung dauert 4 bis 6 Jahre. Der längste Leutnant wird in Zukunft also immerhin 22 bis 28 Jahre alt sein. Wer keine Aussicht hat, die Prüfung zu bestehen, kann keinen Dienstvertrag vorzeitig lösen. Die erste Offizieranwärterprüfung findet im Juli 1921 statt, die erste Kommandierung auf die Kadettenschule im Oktober 1921. Die ersten wirklichen Reichswehroffiziere auf Grund der neuen Ergänzungsvorordnung kommen also frühestens Ende Mai 1924 zur Besoldung. Für triebswähre Unteroffiziere, die sich zum Offizier eignen, sind Ausnahmen zulässig.

Der Etat des Reichsernährungsministeriums vor dem Reichstag.

W. T. B. Berlin, 10. Dezember.

Als erster Punkt der Tagesordnung werden Anträge vor fast völlig leerem Hause erledigt.

Es folgt sodann die Weiterberatung des Haushalts des Ernährungsministeriums.

Abg. Dr. Böhm (Dem.) kommt nochmals auf den Fall Augustin zu sprechen. Die Verbilligung der Längemittel ist eine zwingende Notwendigkeit. Lassen sich wir mit dem Antrag Augustin einverstanden, den Konsumisten billige Längemittel entsprechend ihren Kollektoren von Brotgetreide, Gerste und Hafer zu entsprechend niedrigeren Preisen zur Verfügung zu stellen, desgleichen auch billige Futtermittel. Bei den Kartoffeln hat sich gezeigt, daß der freie Handel im allgemeinen die Verteilung besser organisiert hat als die Zwangswirtschaft. Die Steuergesetze werden so weiter behandelt, wie Anträge durch Preussen weiter zu verhandeln.

Abg. Reich (Komm.) begründet das von den Kommunisten eingebrachte Misstrauensvotum gegen den Reichsernährungsminister Hermes.

Reichsminister Dr. Hermes: Daß an der Zwangswirtschaft auf einzelnen Gebieten festgehalten werden muß, darauf beharre ich. Wenn aber der Mangel an einer Fertigstellung der noch bestehenden Mängel gelegen ist, sollte sie nicht in der Durchführung der gesetzlichen Mittel unterlassen.

Preussischer Landwirtschaftsminister Braun schildert die Schwierigkeiten, die einer raschen Förderung der Siedelungswelens entgegenstehen und verweist namentlich auf die Kosten der Steuerverwertung. Preussen habe im Vorjahr 4900 Anhecker auf seinen Stellen untergebracht, eine Leistung, die trotz der Ungunst der Verhältnisse bedeutend genannt werden müsse.

Abg. Niebauer (Eoz.): Wenn hier wieder heute betont wurde, wir hätten jetzt eine viel bessere Ernährung als im Vorjahr, so verweise ich auf die Milch- und Fleischnot. Auch die Kartoffelpreise sind viel zu hoch.

Reichsernährungsminister Dr. Hermes: Im Falle Augustin habe ich den Brief, dessen Datum gefällig sein soll, dem Kabinett vorgelegt, das ausörtlich bezeugt, daß von einer Zulassung keine Rede sein kann. Ich wiederhole auch, daß dieser Brief dem Herrn Staatssekretär am 11. Mai nicht vorgelegt hat und auch nicht Gegenstand einer Beratung seitens hat. Herr Augustin ist nicht von mir, sondern noch vom Minister Schmidt zum Ministerialrat ernannt worden und hat von mir überhaupt keine Rangenhöhung erfahren. Ich habe auch selbst über den Fall mit dem preussischen Landwirtschaftsminister Braun gesprochen. Warum legt man so großen Wert auf die Betonung des äußerlichen Datums? Mir steht der Inhalt des Briefes höher. Die gerichtliche Unternehmung wird ja hoffentlich endgültig Klarheit schaffen. Das Kabinett ist bereit, Mittel anzufordern zu einer Verbilligung des Fleisches. Die Kartoffelerzeugung ist bei weitem günstiger gewesen als unter der Zwangswirtschaft.

Um 6 Uhr macht Vizepräsident Well darauf aufmerksam, daß noch acht Redner gemeldet seien. (Bewegung.) Die Vorstehenden der Fraktionen möchten den Rednern möglichst schonend nahelegen, daß ihre Reden trotz der Besetzung aller Parlamentsreden doch nicht die Ernährungsfrage betreffen könnten. Die Geschäftsfrage erfordert allerdings, daß der Haushalt des Ernährungsministeriums erledigt werde.

Nachdem lobend noch Abg. Bachmeier (Bann. Bbb.) gesprochen, wird ein Vertagungsantrag Schiele angenommen.

Dienstagmittag 1 Uhr: Anträge; Interpellationen und Weiterberatung des Etats. — Schluß 6.30 Uhr.

Die beschleunigte Erhebung des Reichsnotopfers.

W. T. B. Berlin, 10. Dez. Im Steuerauschuß des Reichstages, der in die Spezialberatung über den Entwurf zur beschleunigten Erhebung des Reichsnotopfers eintrat, hat Reichsfinanzminister Dr. Wittich eine formulierte Erklärung zum bestehenden Gesetz über das Reichsnotopfer ab. Er erklärte sich bereit, die Frist zur Annahme von Lebensnotwendiger Kriessanleihe zum Neuwerte nach § 43 des Reichsnotopfergesetzes bis zum 31. Januar 1921 zu verlängern. Diese Frist soll als gewahrt gelten, wenn der Steuerpflichtige vor ihrem Ablauf eine Bank, Sparkasse usw., bei der Kriessanleihe hinterlegt hat, anweist, diese Summe oder den stiftungsmäßig angelegenen Teilbetrag zur Entrichtung einer Notopferzahlung an einer der vom Reich beschlossenen Annahmestellen zu überweisen. Entgegen dem entgegenstehenden Vertagungsantrag des Staatssekretärs Roske es für dringend nötig, doch mindestens den Teil des Gesetzes bald zu verabschieden, der das Veranlagungsverfahren beschleunigt.

Der Staatsgerichtshof.

Br. Berlin, 11. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der Ausschuß zur Beratung des Gesetzes über die Bildung des Staatsgerichtshofes beendete gestern die erste Lesung. Die Beschlußfassung über die Zusammenfassung des Staatsgerichtshofes wurde für die zweite Lesung zurückgestellt. Im übrigen soll die Verfassung des Staatsgerichtshofes durch eine von seinem Vorsitzenden zu erstellende und vom Reichsrat zu genehmigende Geschäftsordnung geregelt werden. Auf Anregung der Regierung wurde eine Bestimmung eingefügt, nach welcher die Länder dem Staatsgerichtshof auch die Zuständigkeit für ihre Ministerklagen übertragen können. Ein Antrag Waldke in betrieft die Bestimmung des Gesetzesparagrafen 17 Abs. 2, nach welcher der Staatsgerichtshof den Angeklagten für dauernd oder auf kurze Zeit als unabh. erklären kann öffentliche Ämter zu bekleiden und in öffentliche Körperschaften gewählt zu werden. Die zweite Lesung des Gesetzes soll nach Weihnachten erfolgen.

Der vorläufige Reichswirtschaftsrat.

W. T. B. Berlin, 10. Dez. Der vorläufige Reichswirtschaftsrat beschloß heute mit dem Gesetz über die Betriebsbilanz und die Betriebs- und Verküchlung. An die Ausführungen der Reichsminister für die Wahrheit und Minderheit des Reichswirtschaftsrates eine längere Aussprache, die aber zu keinen Beschlüssen führte. Die zweite Lesung soll am Dienstag stattfinden.

Preussische Landesversammlung.

W. T. B. Berlin, 10. Dezember. Auf der Tagesordnung stehen zunächst kleine Anträge.

Eine Vorlage, betr. Feuerungsanlagen zu den Gebäuden der Ämter, Rechtsanwaltschaft und Gerichte...

Es folgt die Beratung der Verordnung über die Beschäftigung von weiblichen Angestellten in Gast- und Schankwirtschaften.

Abg. Frau Dr. Bauer (Zentr.): Die vom Ausschuss an der Vorlage vorgenommenen wesentlichen Verbesserungen ermöglichen eine erheblich härtere Kontrolle der Gast- und Schankwirtschaften.

Abg. Frau Dr. Sober (D. Natl.): Wir beantragen, der Verordnung des Ministers vom 18. August 1920 die Genehmigung zu verweigern...

Abg. Bartels (Dem.) lehnt namens seiner Partei die Beschränkungen der Verordnung in § 2 ab...

Nach weiterer unerbittlicher Debatte wird der Antrag der Deutschnationalen abgelehnt.

Minister Rückhold: Die Kohlenförderung ist in erfreulichem Steigen. An Steinkohlen wurden 1919 118 Millionen Tonnen gefördert...

Abg. Martin (D. Natl.): Da unsere Zukunft auf der Kohlenwirtschaft beruht, muß sie sorgfältig behandelt werden.

Abg. Senger-Oberhausen (D. Natl.): Rätiger als die Sozialisierung des Bergbaues sind mehr und billigere Kohlen.

Regierungsseitig wird erklärt, daß über die Vereinheitlichung des Knappschaftswesens gegenwärtig verhandelt werde.

Nächste Sitzung Samstagvormittag 11 Uhr. Tagesordnung: Grundbesitzer; Gemeindeglieder für Belgien; Staatsprüfungsverwaltung...

Keine Erhöhung des Schulgeldes an den höheren Lehranstalten.

W. T. B. Berlin, 10. Dez. Im Hauptausschuss der Landesversammlung wurde gestern ein Antrag angenommen...

Ausdehnung des Bergarbeiterstreiks in Sachsen.

W. T. B. Berlin, 10. Dez. Wie die Blätter melden, dehnt sich der Bergarbeiterstreik in Sachsen immer weiter aus.

Abg. Zwickau, 11. Dez. Der Bergarbeiterstreik hat sich auch auf das Revier Blauenhainer Grund ausgedehnt.

Wie das Christusbild entstand.

Jeder unter uns hat eine deutliche Vorstellung von dem Aussehen Christi, und doch scheinen sich die Verfasser der neutestamentlichen Schriften so gut wie völlig über sein Aussehen aus.

Als die bildende Kunst nun daran ging, Christus darzustellen, so schrie sie sich nicht an das ästhetische Ideal der früheren Kirchenmalerei...

Die Brüsseler Sachverständigenkonferenz. mz. Paris, 10. Dez. Nach einer Londoner Havas-Nachricht würde die Brüsseler Sachverständigenkonferenz...

mz. Brüssel, 11. Dez. (Havas.) Am 14. Dezember werden wahrscheinlich die assoziierten Sachverständigen in Brüssel zusammentreten.

D. Paris, 11. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Die Vertreter der verbündeten Länder, die an der Sachverständigenkonferenz in Brüssel teilnehmen werden...

Der Friedensnobelpreis.

mz. Stockholm, 10. Dez. „Nordiska Press Zentralkommissionen“ meldet aus Christiania: Laut amtlicher Mitteilung...

Unterbrechung des Eisenbahnverkehrs zwischen Belgien und Deutschland.

mz. Brüssel, 10. Dez. (Havas.) Das Blatt „Le Peuple“ meldet, daß der Eisenbahnverkehr zwischen Belgien und Deutschland in beiden Richtungen seit gestern nachmittag unterbrochen sei.

Zerstörung des österreichischen Flugfeldmaterials.

W. T. B. Wien, 10. Dez. Die Blätter melden, daß im Auftrag der Entente 500 von den auf dem Flughafen Wiener-Neustadt befindlichen 1000 Motoren zerstört worden seien.

d'Annunzios Anklage gegen die italienische Flotte.

D. Rom, 11. Dez. (Eig. Drahtbericht.) d'Annunzio erhob vor den Senatoren der beiden zu ihm übergegangenenen Schiffe Anklage gegen die italienische Flotte.

Rußland zieht ausländische Kapitalisten heran.

W. T. B. Moskau, 10. Dez. Eine Kundgebung der Sowjetregierung betont die Notwendigkeit des Erlahes der abgenutzten elektrischen und Dampfmaschinen für die Wiederaufbauung der russischen Wirtschaft.

Jugend und Schönheit das. Als einsige monumentale Zeugnisse für das Christusbild der bildenden Kunst in den ersten drei Jahrhunderten sind uns die Mosaiken der Katakomben erhalten.

Aus Kunst und Leben.

C. K. Ein Bilderfund in Baltimore. Eine überraschende Entdeckung wurde bei der Durchsicht einer Sammlung gemacht...

Wiesbadener Nachrichten.

Vandalismus in den städtischen Anlagen. Das Presseamt des Magistrats bittet um Aufnahme nachstehender Zeilen: Alle Ermahnungen, welche die Presse an das Publikum richtete...

Postannahmedienst. Für den 12. und 13. Dezember kommt die Einschränkung, daß nur dringende Pakete angenommen werden...

Reichsnachrichten. Reichshandbuch. Von zuständiger Seite wird uns geschrieben: Der Einwand der Anträge auf Übertragung von Schutzbuchforderungen...

Deutsche Kinderhilfe. Die Firma Blumenkhal u. Co. hier wird zum Gunsten der Kinderhilfe aus ihren Festtagen am Samstag und Sonntag 5 Prozent überweisen...

Deutsche demokratische Partei. Neben dem Provinzialvorstand wurde auf dem Parteitag am 5. Dezember der Bezirksauswahl als leitende politische Instanz...

Handwerk und Gewerbe. Man schreibt uns: Die am 5. Dezember 1920 zu Dillenburg (Kassel) tagende, von vielen Hunderten von Handwerkern...

Esagen und Bildern aller Art gefüllt sind. Wie im Circus berichtet wird, stellte der Curator des Nationalmuseums bei einer Reinsichtung der Sammlung...

Kleine Chronik.

Theater und Literatur. Im Kleinen Schauspielhaus in Berlin kam Hermann Pabst's neues Lustspiel „Chesle“ zur Aufführung.

Widende Kunst und Musik. Der Wiener „Kommant“ meldet: Mit aller Aufmerksamkeit verlaßt, daß die Weinpartier den Antrag erhalten hat...

Neue Bücher.

Das Karolinger-Handwerksbuch. Der Internationales Schlichtungsamt, Dresden, hat ein willkommener Bräuer und Keller für Heiliges Brauereibuch...

Forderung, sich mit allen Mitteln gegen diese Bestrebungen zu richten. Die Verammlung erblidte weiter in der geplanten zentralen Kohlenverteilung eine große Gefahr für das Handwerk. Sie forderte dringend die allein mögliche Zentralisierung und eine Überwachungs- und Durchführungsstelle durch die zuständigen Handwerkerorganisationen. Die Verammlung richtet an den Kreisverband das dringende Ersuchen, das Handwerk auch in dieser Forderung auf das nachdrücklichste zu unterstützen.

— Verfüterung von Saler. Der Reichsrat erteilte der neuen Verordnung über die Verfüterung von Saler keine Zustimmung. Nach der neuen Verordnung soll jedem bayerischen Landwirt nach Maßgabe seiner Betriebsverhältnisse und Anbaufläche aufgegeben werden, eine bestimmte Menge Saler abzugeben, um den Bedarf der Reichsregierung zu decken, der mindestens noch 700 000 Tonnen beträgt. Durch strengere Kontrolle wird die Durchführung dieser Bestimmungen gesichert werden.

— Unzulässigkeit einer Kündigung bei Wohnwechsel. Vor der Zivilkammer des Landgerichts zu Frankfurt a. M. kam ein Fall zur Verhandlung, der im Reichen allgemeinen Wohnungsvertrag besonderes Interesse beansprucht. Ein Hausbesitzer wollte eine Mieterin aus dem Hause haben. Er kündigte ihr und vermietete die Wohnung für den doppelten Preis weiter, doch erklärte das Mietvertragsamt die Kündigung für unzulässig. Einige Monate später beschuldigte er die Mieterin, in ihrer Wohnung herrsche ein nicht einwandfreier Verkehr, und erreichte dadurch am Mietvertragsamt, obwohl die Mieterin die Behauptungen des Hausbesitzers entgegnete, das Recht zur fristlosen Kündigung. Er strengte nunmehr Räumungsverlangen an, doch stellte sich dabei heraus, daß das Haus inzwischen von ihm an seinen Schwiegervater mit der Bedingung verkauft worden war, daß eine Wohnung bezugsbar werde. Daraufhin erklärte das Gericht die vom Mietvertragsamt ausgesprochene Kündigungsgenehmigung infolge des Hausverkaufs für unwirksam, da auch der neue Hausbesitzer diese Kündigungsgenehmigung erst beim Mietvertragsamt beantragen muß.

— Stellt unseren Flüchtlingen durch Arbeitsbeschaffung. Die Hausstelle für Arbeitsnachweis der Flüchtlingzentrale in Wiesbaden: Wie sich das rote Kreuz während der Kriegszeit mit unermüdlicher Hingabe der Leidenden annahm, hat es auch zur Linderung der Not unserer Flüchtlinge im Osten eine durchgreifende Hilfsarbeit organisiert, wodurch bereits vielen die Möglichkeit zu einer neuen Existenz geboten wurde. In Posen, Bromberg und Graudenz wie an verchiedenen Grenzorten sind Flüchtlingskommissionen und Kommissionen vom roten Kreuz mit der Flüchtlingsfürsorge beschäftigt, welche im Auftrag der Flüchtlingszentrale in Frankfurt-Ober die Weiterleitung der Flüchtlinge betreiben. Mehr als 2000 Hilfsarbeiten hat das rote Kreuz in Deutschland einrichtet, welche sich der Flüchtlingsfürsorge bereits bei ihrer Ankunft annahmen und auch weiter mit ihrer Fürsorge betraut sind. Um den weitestgehenden Ansprüchen der Flüchtlinge aus dem Osten auf Wohnraum und Beschäftigung gerecht zu werden, ist die Hauptstelle für Arbeitsnachweis bei der Flüchtlingszentrale in Frankfurt-Ober eingerichtet. In Stadt und Land wird die Werbearbeit für offene Stellen planmäßig betrieben und erfolgt die Überweisung der Flüchtlinge in allen Fällen durch die öffentlichen Arbeitsnachweise. Auch bisher selbständig gewesenen Handwerklern aller Berufe und Landwirten bietet die Hauptstelle für Arbeitsnachweis durch Entlohnung wie auch von Grundbesitz Gelegenheiten zur Pflanzung einer eigenen Existenz. Besonders von Landgemeinden liegen zahlreiche Anträge auf Aufnahme bisher im abgetrennten Gebiet selbstständig gewesener Handwerklern vor, wofür es teilweise noch an Angeboten fehlt. Wer daher für Unterkunft und Beschäftigungsmöglichkeit einer unserer Flüchtlinge beitragen kann, wird gebeten, an die Hauptstelle für Arbeitsnachweis bei der Flüchtlingszentrale in Frankfurt-Ober, geeignete Vorschläge gelangen zu lassen, welche auch von privater Seite erwünscht sind.

— Die Zunahme der Einlieferungen in den deutschen Restatzen hält an. So wurden im Oktober wiederum 105 Leichen mehr eingebracht als im Oktober des vorigen Jahres. Die Zahl stieg von 1184 auf 1289. Davon kamen auf Augsburg 6, Baden-Baden 7, Berlin 319, Braunschweig 13, Bremen 55, Chemnitz 41, Coburg 13, Danzig 18, Darmstadt 7, Dessau 10, Dresden 72, Eberswalde 20, Elbingen 6, Frankfurt a. M. 13, Freiburg 10, Friedberg 1, Gera 31, Göttingen 7, Götting 17, Gotha 55, Greifswald 3, Hagen 1, W. 11, Halle a. S. 24, Hamburg 58, Heidelberg 13, Heilbronn 5, Hildesheim 13, Jena 22, Karlsruhe 11, Kiel 13, Königsberg i. V. 14, Konstanz 3, Krefeld 3, Leina 71, Lübeck 5, Mainz 20, Mannheim 17, Meiningen 8, München 47, Nürnberg 15, Osnabrück 17, Pommern 10, Posen 10, Posen 6, Reutlingen 1, Sonneberg 7, Stuttgart 37, Tübingen 2, Trier 44, Ulm 7, Weimar 9, Wiesbaden 14, Zittau 12, Zwickau 22. In 85,3 Prozent der Fälle wurde eine relative Frauenerkrankung in der Feststellung abgelesen. Bis jetzt sind in Deutschland insgesamt 149 200 Leichen eingebracht worden, so daß sich deren Zahl inzwischen sicher auf 150 000 stellt.

— Die Post als Briefmarkenbändler. Von Händlern und Postämtern von Briefmarken kommt die Reichspost bekanntlich neuerdings insofern entgegen, als sie nicht nur ihre alten Postämter verkauft oder veräußert, sondern auch neuere Postämter, teils umschließt sie sich wieder zur Verwertung von geschlossenen Stücken, und zwar um solche von den amerikanischen Bundesstaaten zu 1, 1/4, 2 und 4 M. Sie werden von der Post auf Kartonpapier durch Einflicken in Postamtstücken befestigt und so abgeben. Es sind insofern einige Fälle, als auch Viererblocks zu haben. Der Preis für den Einzelstempel beträgt 9 M., also 75 Pf. mehr, als der

Nennwert. Ein Viererblock kostet 36 M. Dieselben Stücke mit Rand lösen im einzelnen Satz 10 M. in Viererblocks 38 M. Die Karten liefert das Briefpostamt in Berlin.

— Betriebsrat. Der Betriebsrat der Eisenwerke in Wiesbaden hat am 10. Dezember 1920 die Wahlversammlung des neuen Betriebsrates abgehalten. Die Wahlversammlung des neuen Betriebsrates hat am 10. Dezember 1920 die Wahlversammlung des neuen Betriebsrates abgehalten.

— Vorträge über Kunst, Vorträge und Verwandtes. * Staatsoper. Sonntag, den 12. Dezember, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 13. Dezember, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 14. Dezember, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 15. Dezember, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 16. Dezember, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 17. Dezember, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Samstag, den 18. Dezember, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Sonntag, den 19. Dezember, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 20. Dezember, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 21. Dezember, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 22. Dezember, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 23. Dezember, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 24. Dezember, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Samstag, den 25. Dezember, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Sonntag, den 26. Dezember, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 27. Dezember, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 28. Dezember, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 29. Dezember, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 30. Dezember, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 31. Dezember, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Samstag, den 1. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Sonntag, den 2. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 3. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 4. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 5. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 6. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 7. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Samstag, den 8. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Sonntag, den 9. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 10. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 11. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 12. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 13. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 14. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Samstag, den 15. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Sonntag, den 16. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 17. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 18. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 19. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 20. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 21. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Samstag, den 22. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Sonntag, den 23. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 24. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 25. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 26. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 27. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 28. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Samstag, den 29. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Sonntag, den 30. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 31. Januar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 1. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 2. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 3. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 4. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Samstag, den 5. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Sonntag, den 6. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 7. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 8. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 9. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 10. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 11. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Samstag, den 12. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Sonntag, den 13. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 14. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 15. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 16. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 17. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 18. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Samstag, den 19. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Sonntag, den 20. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 21. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 22. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 23. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 24. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 25. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Samstag, den 26. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Sonntag, den 27. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 28. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 29. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 30. Februar 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 1. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 2. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Samstag, den 3. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Sonntag, den 4. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 5. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 6. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 7. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 8. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 9. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Samstag, den 10. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Sonntag, den 11. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 12. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 13. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 14. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 15. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 16. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Samstag, den 17. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Sonntag, den 18. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 19. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 20. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 21. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 22. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 23. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Samstag, den 24. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Sonntag, den 25. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 26. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 27. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 28. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 29. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 30. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Samstag, den 31. März 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Sonntag, den 1. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 2. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 3. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 4. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 5. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 6. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Samstag, den 7. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Sonntag, den 8. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 9. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 10. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 11. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 12. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 13. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Samstag, den 14. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Sonntag, den 15. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 16. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 17. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 18. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 19. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 20. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Samstag, den 21. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Sonntag, den 22. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 23. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 24. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 25. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 26. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 27. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Samstag, den 28. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Sonntag, den 29. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 30. April 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 1. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 2. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 3. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 4. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Samstag, den 5. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Sonntag, den 6. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 7. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 8. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 9. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 10. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 11. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Samstag, den 12. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Sonntag, den 13. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 14. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 15. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 16. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 17. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 18. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Samstag, den 19. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Sonntag, den 20. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 21. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 22. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 23. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 24. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 25. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Samstag, den 26. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Sonntag, den 27. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 28. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 29. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 30. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 31. Mai 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 1. Juni 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Samstag, den 2. Juni 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Sonntag, den 3. Juni 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Montag, den 4. Juni 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Dienstag, den 5. Juni 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Mittwoch, den 6. Juni 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Donnerstag, den 7. Juni 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner), 7 Uhr. Abends, 8 Uhr, „Die Frau von Orleans“ (Meyerbeer), 7 Uhr. Freitag, den 8. Juni 1921, nachmittags, bei aufgeh. Ab. „Ahnung“ (Wagner),

Ein Waggon Glaswaren eingetroffen.

Preßglas.

Kristallhelles Glas.

Kompotteller	von 1.65 an
Kompottschüsseln	„ 1.20 an
Butterdosen	„ 3.90 an
Räfigelassen	„ 13.50 an
Nischenschalen	„ 2.50 an
Blumenvasen	„ 6.90 an

Tollotte-Garnitur	
in höherer Ausführung	
Seifig	Mk. 48.50

Schleifglas.

Oliven und andere Muster.

Kompotteller	von 10.50 an
Kompottschüsseln	„ 10.50 an
Butterdosen	„ 22.75 an
Räfigelassen	„ 22.75 an
Blumenvasen in allen Größen	
Weinflaschen	von 11.25 an
Wasserflaschen	„ 13.50 an
Sifflerflaschen	„ 6.25 an
Sturzflaschen	„ 22.50 an

Halb-Kristall und Echtes Kristall.

Weingläser	von 4.25 an
Schweingläser	„ 4.00 an
Sifflergläser	„ 3.50 an
Römer, modern	„ 5.50 an
Kuschankrömer, geätzt	7.50

Große Auswahl in echtem Blei-Kristall Schüsseln — Teller — Schalen

Praktische Weihnachts-Geschenke.

Kaffee-Service, echt Porzellan mit Dekor	68.—
Speise-Service, echt Porzellan mit Dekor	380.—
Ähren-Garnituren, echt Porzellan mit Dekor	98.—
Wäsche-Garnituren mit Dekor	48.—

Ein Gelegenheits-Posten in Höherer Steinzeug. Bowlen, altdeutsch und modern. Kannen, Krüge. Blumentöpfe.

Sonder-Angebot für Wirte! Bier-Geidel, helles Glas, geätzt

100 Stück	390.—	390.—	425.—	450.—
-----------	-------	-------	-------	-------

Württemberg G. m. b. H. Wiesbaden Neugasse

Munitionsmaterial- u. Metallwerke Hindrichs-Auffermann A.-G., Barmen-R.

Die am 30. Oktober 1920 stattgehabte ordentliche Generalversammlung unserer Gesellschaft hat die Erhöhung des Grundkapitals um Mk. 3 000 000.— auf Mk. 6 000 000.— beschlossen, und zwar durch Ausgabe von 3000 Stück neuen, auf den Inhaber lautenden Aktien im Nennbetrage von je Mk. 1000.—

Die neuen Stammaktien sind von einem Konsortium unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechtes übernommen worden mit der Verpflichtung, die 3000 Stück Stammaktien den bisherigen Aktionären derart anzubieten, daß auf je nom. Mk. 1000.— alte Aktien eine neue Aktie von nom. Mk. 1000.— zum Kurse von 120 %, zuzüglich halben Schlußnotenstempels und 4% Stückzinsen vom 1. Juli 1920 bezogen werden kann.

Nachdem der Beschluß der ordentlichen Generalversammlung vom 30. Oktober 1920 sowie die durchgeführte Erhöhung in das Handelsregister eingetragen worden sind, fordern wir im Auftrag des Konsortiums die Aktionäre auf, das Bezugsrecht unter nachstehenden Bedingungen auszuüben:

- Das Bezugsrecht ist unter Vermeidung des Ausschlusses in der Zeit vom 10. Dezember 1920 bis einschließlich 31. Dezember 1920 bei der Bank für Handel u. Industrie, Berlin, Frankfurt/M., Wiesbaden, Deutschen Bank, Barmen, Dresdner Bank, Cassel, dem Bankhaus Baruch Strauß, Marburg, Frankfurt a. M., der Essener Creditanstalt, Dortmund, während den bei jeder einzelnen Stelle üblichen Geschäftsstunden auszuüben.
- Bei der Anmeldung sind diejenigen Aktien, auf welche das Bezugsrecht ausgeübt werden soll, ohne Dividendenbogen, jedoch mit zwei gleichlautenden, nach Nummern geordneten Verzeichnissen auf besonderem Anmeldeschein einzureichen. Formulare hierzu können bei den vorgenannten Stellen in Empfang genommen werden. Die Aktien werden zurückgegeben, nachdem die Ausübung des Bezugsrechtes auf denselben abgestempelt sein wird.
- Auf Grund von je nominal Mk. 1000.— alten Aktien kann eine neue Aktie von nominal Mk. 1000.— zum Kurse von 120 % bezogen werden. Für jede zu beziehende neue Aktie ist der Bezugspreis von Mk. 1200.—, zuzüglich 4% Stückzinsen vom 1. Juli 1920 bis zum Zahlungstage, sowie der halbe Schlußnotenstempel in bar gegen Quittung zu erlegen. Die neuen Aktien werden gegen Rückgabe dieser Quittung baldmöglichst ausgehändigt werden.
- Die obgenannten Stellen sind bereit, den An- und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln. F 87

Munitionsmaterial- u. Metallwerke Hindrichs-Auffermann A.-G.

Salon

Hell Stabgoni mit Perlmutter-Einlage, Facettglas und Goldergarnitur, preiswert zu verk. **Schiffmann, Doyheimer Str. 63, 1. l. Telefon 3087.**

Toilette - Seifen

H. Parfüm, Kopfwasser, Mundwasser, Haut-Creme, (sämtl. Spezialitäten) **M. O. Gruhl, Kirchgassee 11, Tel. 309.**

Künftige Anzeigen

Bestandmachung. Am Mittwoch, den 15. d. Mts., vorm. 9 Uhr beginnend, wird im hiesigen Hauptbahnhof eine Anzahl gefundener Gegenstände öffentlich versteigert werden. F 175
Der Vorstand des Verkehrs-Amts.

Nichtanml. Anzeigen

Gelegenheitsverkauf!

Aus den Restbeständen meines verfallenen Geschäfts gebe ich zu sehr bill. Preisen in nur bester Qual. ab: Goldschmiedewerk, Beschläge, Lederwaren, Briefpapier, Postkarten, Einlegepapier, Taschenrechner, Schreibmaschinen, Nähmaschinen, Nähstühle usw. Verkauf tagl. von 10—1 Uhr, Mühlentor Str. 10, 3. Frau J. Gull, früh, Inhaberin der D. Schellenbräuererei- u. Papierhandlung.

Prima Güterstücke

Badmehl 1 Pfd. Mk. 4.—
Grifella 1 Kilo, Mk. 4.—
1a Weispuder genau wie Weizen 1 Pfd. Mk. 5.75. Garantiert rein
Schweinefleisch 1 Pfd. Mk. 19.75. Feine Schinken
Margarine 1 Pfd. Mk. 14.75.
1a Mandeln 1 Pfd. 23.50, 1/2 Pfd. 8.—, La. Kugeln 1 Pfd. 22.—, Gr. Kugeln 1 Pfd. 16.—, La. Kugeln 1 Pfd. 7.30, Steril. ungez. Milch
Vollmilch große Dose Mk. 10.75. Kondens. sterilis. **Vollmilch** Dose Mk. 12.—, La. Trodenisch Pul 3.50.
1a Schokolade 1/2 Pfd. Mk. 13.—, Gar. rein. Tafel 1 Pfd. 19.—
1a Anis-Zucker 17.50
1a Mojica 1 Pfd. Mk. 15.—, **1a Sultanin** „ 22.—, **1a Korinthen** „ 15.—
Drogerie Mexi Nischelsberg 9. Tel. 652.

Bohnerwachs

Kaiserslautern, Kaufpreis, nur in prima Ware. 1479
Herm. Stenzel Schulstraße 6.
Bilderrahmen ca. 30 Stück in all. Größ. mit u. ohne Glas, bill. bei **Klopper**, Am Komertor 7. 1.

Hausbesitzer erwacht!

Schwere Lasten legen Euch wieder bevor. Organisiert Euch durch Anschluß an den Hausbesitzer-Verein. F 882

Großer Weihnachts-Verkauf

In diesem Jahre bringe ich eine große Auswahl bester Konfektion in moderner geschmackvoller Ausführung. Ich biete damit meiner wertigen Kundschaft eine günstige Gelegenheit, gute u. zweckmäßige Weihnachts-Geschenke vorteilhaft einzukaufen.

Herrn-Paletots u. Ulster von Mk. 300.— bis 900.—	Knaben-Anzüge von Mk. 85.— bis 550.—
Herrn-Raglan u. Schlupfer von Mk. 600.— bis 1400.—	Knaben-Ulster u. Raglan von Mk. 200.— bis 600.—
Herrn-Anzüge von Mk. 450.— bis 1800.—	Knaben-Sweater-Anzüge von Mk. 115.— bis 220.—
Herrn-Hosen von Mk. 85.— bis 400.—	Original-Kleider-Anzüge von Mk. 300.— bis 600.—

Großes Stofflager Verkauf meterweise. 1520

Fantasie-Westen | Haus-Joppen
Gummi-Mäntel | Loden-Mäntel
Loden-Pelerinen | Berufskleidung

Ernst Neuser

Kirchgasse 42. Wiesbaden. Fernruf 274.

Sederwaren u. Reiseartikel sind praktische Weihnachtsgeschenke.

Größte Auswahl in den gediegensten Ausführungen und bei billigsten Preisen finden Sie in

Führers Sederwaren- u. Kofferhaus, Große Burgstraße 10.

Beachten Sie meine 12 Schaufenster.

K72

Deutschv. Schutz- u. Trugbund, Wiesbaden-Viedrich.



Samstag, den 12. Dez., nachm. 5 Uhr, in der Aula des Gymnasiums I (Schloßplatz):

Vortrag

des Herrn Starck Dr. Julius Werner aus Frankfurt am Main über: „Der kunstgewerbliche Übergang der altgermanischen Heldezeit.“

Angehört Vortrag des Hr. Otto Müller (Göppel), Herrn Karl Adolph (Walden) und Herrn Wilhelm (Doge).

Eintritt: 2 Mk., Mitglieder, Schüler u. Schülerinnen der Lehranstalten 1 Mk. Alle Deutschschulmänner sind herzlich eingeladen. Der Vorstand. F 330

Deutsche Friedensgesellschaft

(Ortsgruppe Wiesbaden.)

Internationale Frauenliga f. Frieden u. Freiheit

Deutscher Zweig: Wiesbaden.

Montag, den 13. Dezember, abends 8 Uhr, in der Aula des Lyzeums I am Schlossplatz:

Öffentlicher Vortrag

Professor Dr. Walter Kinkel, Giessen:

„Die ethische Begründung der Friedens-Idee.“ F 330

Eintritt frei. Freie Aussprache.

Heilsarmee Hermannstr. 22.

Samstag, den 12. Dezember, abends 8 Uhr:

Witwenversammlung der Hilfswaisenvereine.

Jedermann herzlich eingeladen.

Wintergarten.

Heute ab 7 1/2 Uhr:

! BALL !

Männergesangsverein „Gilda“, Wiesbaden.

Singsänger Verein. — Gegründet 1895.

Samstag, 12. Dezember 1920, nachmittags 3 Uhr:

Familienausflug nach Sonnenberg

Hr. Kaiserlaut.

Dieser Ausflug, Sonntag, Theateraufführung und Tanz hierzu sehr freundlich. Der Vorstand.

„Goethe-Stube“

Solides bürgerliches Wein-Restaurant.

11. Flaschenweine.

Ausschankwein pr. Glas Mk. 4.—

Frankfurter Hof, Webergasse 37.

„Zum Faust“

Schillerstraße 19, Ecke Eisenstraße.

Samstag und Sonntag von 6 Uhr ab:

Das im Topf mit Röhren, Hasenbraten.

Erstklassige Biere u. Weine. Gütige Bedienung.

Rein-Aluminium-Geschirre

höchstwertige Ware allerbilligst bei

Chr. Liebermann, Yorkstraße 6, III.

Delikatessen-Konserven.

Maionese, Remoulade, Capres, Ger. Lachs in Soße, Halb röhrender Würstchen, Delikatess-Käse, Gänse-Lehmalz, Gänse-Braten, Gans in Gelee, Gans auf Reis, Gänsebraten, Gemüse u. Kartoffeln.

Jacques Wallach

an der Klingstraße 11. Telefon 6110.

Volksunterhaltungs-Abende — Wiesbaden

Leitung: Gustav Jacoby.

Einladung

zum

Weihnachts-Abonnement

Zyklus von 12 Abenden

in der Zeit von Januar 1921 bis April 1921 im Wintergarten.

I. Abend

Dienstag, den 4. Januar 1921:

Hugo Wolf-Abend.

II. Abend

Dienstag, den 11. Januar 1921:

Albert Capzeng-Abend.

III. Abend

Dienstag, den 25. Januar 1921:

Faschings-Abend.

IV. Abend

Dienstag, den 15. Februar 1921:

Decca u. Lillompan-Abend.

V. Abend

Dienstag, den 22. Februar 1921:

Balladen-Abend.

VI. Abend

Dienstag, den 1. März 1921:

Mozart-Abend.

Musikalische Leitung: Arthur Rother.

VII. Abend

Dienstag, den 15. März 1921:

Tschaikowski-Abend.

VIII. Abend

Dienstag, den 22. März 1921:

Mendelssohn-Abend.

IX. Abend

Dienstag, den 29. März 1921:

Eichendorff-Abend.

X. Abend

Dienstag, den 5. April 1921:

(100. Volksunterhalt.-Abend)

Heitere Abend.

XI. Abend

Dienstag, den 19. April 1921:

Robert Schumann-Abend.

XII. Abend

Dienstag, den 26. April 1921:

Die klassische Operette.

	Korbessel	I. Sperritz	I. Parkett	II. Parkett
Abonnementpreise (alle 12 Abende)	60.—	45.—	35.—	25.—
Einzelpreise	5.50	4.50	3.50	2.50

	Galerie I. R.	Galerie 2. R.
Abonnementpreise (alle 12 Abende)	35.—	15.—
Einzelpreise	3.50	1.50

Der Verkauf beginnt Montag, 13. Dezember 1920, vorm. 9 Uhr, im Rhein-Theater- u. Konzertbüro, Kais.-Fr.-Platz 2. Tel. 2276.

Bestell. werden schriftl., mündl. u. teleph. angenommen.

1500

Heinrich Wels

Kirchgasse 64 & Gegenüber Mauritiusplatz

Gesellschaftskleidung in feiner Ausführung

Jaquets u. Westen merango u. schwarz Mk. 575.— bis Mk. 1100.—

Sakkos und Westen merango Mk. 545.— bis Mk. 650.—

Beinkleider in eleganten Stoffen Mk. 195.— bis Mk. 625.—

Ferriale-Westen Mk. 65.— bis Mk. 235.—

Smoking-Anzüge & Gehrock-Anzüge

K19

Tanzen

lehrt uns, mod. ledern.

Alkoholische

lehrt gut nähr. (Einger).

Original-Riesbaum-Steinmeier-Flaschen

zu perf. Schutz. Moris-Strabe 42.

Konsum-Verein

für

Wiesbaden und Umgegend

e. G. m. b. H.

Büro: Hellmundstrasse 45

Telephon 489, 490.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern:

Schweineschmalz, garant. nordamerikan., blütenweiß . . . per Pfund 19.75

Süßrahmmargarine, unges., von den Firmen Jürgens & Prinzen, Mohr & Co., Altona und van den Berghs . . . per Pfund 15.—

Schweizer Vollmilch in Weissblechdosen, Marke „Bar“ u. „Bébé“ p.Pfd. 11.50

Dänische Sahne in Weissblechdos., steril. per Pfd. 10.—

1a amerik. Kakao, dunkel . . . per Pfund 22.—

Ceylon-Teo . 1/10 Pfund 3.— do. . . per Pfund 28.—

Neue Pfäumen „ „ „ 6.— Süße Mandeln „ „ „ 28.—

Korinthen . . . „ „ 16.— Rosinen . . . „ „ 16.—

1a Marmelade pr. Pfd. 4.40, 4.— Rübensaft . . . per Pfund 3.—

1a Maiskernpuder „ „ „ 6.— Kartoffelmehl . . . „ „ 4.50

Haferflocken . . . „ „ 3.75 Ital. Makkaroni (Hörnchen) für Suppen und Gemüse per Pfund 11.—

Gelbe Viktoria-Erbsen . . . per Pfund 3.10

Gelbe Spalterbsen „ „ „ 3.30 Bohnen . . . „ „ 2.10

Linzen . . . per Pund 3.50. 4.— Deutsche Schokolade 3.—, 7.—

Voll-Ei-Pulver . . . per Paket —.20, 1.75, 6.00

Zittauer Speisezwiebeln . . . per Pfund 1.—

Baumkerzen p. St. —.25, —.30

Haushaltungskerzen in allen Preislagen

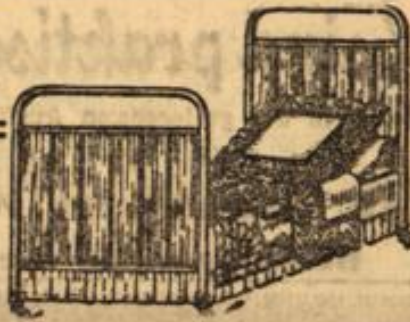
1a Vollheringe, extra grosse (400er) . . . per Stück 1.40

Vanillezucker, Backpulver, Puddingpulver, Haselnusskerne, Natron, Zitronen.

billigst! F 390

Unter Bestuhlbüchse, doppelt breit, blauleinen und andere Schürzenstoffe billigst im Foto-Verkauf. Weber, Döberner Str. 42. Dinst. 12.11.20. 11.11.20.

Gelegenheitskauf! in Steigen für Damen u. Herren-Kleidern. Weber, Weberstraße 37. & Frankfurt a. M.



Durch zentralisierten Einkauf 6 erster Spezialgeschäfte ganz besondere Leistungsfähigkeit.

Moderne welllack. Schlafzimer u. einzelne Schlafzimer-Möbel, Frisiertoiletten, Messingbetten, Puppenbetten, Stubenwagen.

Lieferung bester Qualitäten zu sehr niedrigen Preisen.

Schlafzimmer in Eiche mit 3 torigen Spiegelschränken . . . Mk. 7500.—, 5870.—

Die besten Betten außergewöhnlich preiswert

Metallbetten mit Patentmatratze . . .	Mk. 575, 125, 475, 440, 395, 330, 265.—
Kindbetten, Metal. u. Holz . . .	Mk. 500, 400, 300, 275, 230, 195, 135.—
Wollmatratzen, III-teilig mit Keil . . .	Mk. 500, 550, 480, 390, 330, 235.—
Seccamatratzen, III-teilig, mit Keil . . .	Mk. 525, 475, 450, 360, 225, 175, 135.—
Kapokmatratzen, III-teilig mit Keil . . .	Mk. 975, 850, 775, 600.—
Roßhaarmatratzen, bestes Material . . .	Mk. 1650, 1450, 1300.—

Daunendecken, feinste Spezialverarb. . .	Mk. 275, 2175, 1575, 1350, 1050, 975.—
Stieppdecken . . .	Mk. 570, 495, 380, 350, 195.—
Deckbetten mit federdichtem Inbett u. in Daunen- bzw. Halbdaunenfüllung . . .	Mk. 170, 485, 420, 330.—
Deckbetten mit federdichtem Inbett u. guter Füllung . . .	Mk. 360, 330, 280, 230.—
Rissen mit federdichtem Inbett, gut gefüllt . . .	Mk. 210, 190, 150, 120, 95, 65.—
Wolldecken in 1a Qualitäten . . .	Mk. 525, 475, 360, 200, 195, 135, 87,50.—
Bettfedern u. Daunen . . .	Mk. 135, 90, 75, 65, 58, 45, 38, 33, 24, 14, 8.—

Eigene Anfertigung sämtlicher Bettwaren und Matratzen.

Betten-Spezialhaus BUCHDAHL, Bärenstraße 4

Brennholz-Verteilung.

Das bei den zur Zeit stattfindenden Sörensungsarbeiten im Distrikt Gießharten an der Idsteiner Straße und Lehn (Balgente) anfallende Stöckchen Brennholz wird zum Breite von 8 Mark für den Jänner ab dort gegen vorherige Zahlung an der Kasse des hies. Holzamtes, Gießhartenstr. 1, 1. Stock, Zimmer 4 in beliebiger Menge und an jeden Haushalt, sowie Gewerbetreibende abgegeben. Wiesbaden, den 7. Dezember 1920. Der Magistrat.

Beianntmachung.

Unter Ausübung meiner Befugnisse vom 25. v. M. wird hiermit an den beiden letzten Sonntagen vor Weihnachten — 12. u. 19. Dezember c. — für sämtliche Zweige des Handelsgewerbes eine Beauftragungszeit von 2 Uhr bis 6 Uhr nachmittags angesetzt. Wiesbaden, den 7. Dezember 1920. Der Magistrat-Präsident: Krause.

Infolge Vergrößerung unserer Silberkammer sind wir wieder in der Lage, verschlossene Depots (Koffer, Kisten usw.) zur Aufbewahrung anzunehmen. — Die Gegenstände müssen verschnürt und versiegelt sein.

Die näheren Bedingungen sind in unserer Stahlkammer zu erfahren.

Nassauische Landesbank

Postpaket-Versicherung

kostet für Pakete von 250 Mk. Wert	1.— Mk.
„ 500 „ „	1.25 „
„ 750 „ „	2.— „
„ 1000 „ „	2.50 „ usw.

Kein Verlegen notwendig — volle Deckung Versicherungsbüro Adolfsallee Adolfsallee 26 — 1. Entr. v. Maxenhach — P. Nr. 882



Zu haben in allen einschlägigen Geschäften. General-Vertrieb und Lager: P. Neuhöfer, Wiesbaden, Rauenthaler Str. 8.

Seccamatratze, einz. Platten, Zithern, Geigen, Aufstellstühle in Bronze und Marmor, Möbel, einz. u. sowie ganze Einrichtungen, Kleider, Schuhe, alles was verschalten abgeben, läuft zu bekannt guten Preisen. Wellstrichstraße 26 Zimmermann Webergasse 26 Telefon 3.53.

Billig! Wäschestidereien!

1 großer Vollen in beste Wabap. und Schweizer Stidereien für Brautausstattungen. 1 großer Vollen prima Leinen-Röcke-Schürzen für Gardinen, Storen und Deden, solange Vorrat zu außerordentlich billigen Preisen. Epigenhaus Goldberg, Kirchgasse 54.

Bekanntmachung.

Einzahlungen auf Geschäftsanteile (Mitgliedsguthaben) die vor Schluss eines Vierteljahres erfolgen, nehmen von diesem Zeitpunkt ab an dem Gewinn teil. Beabsichtigte Einzahlungen unserer Mitglieder sind demnach zweckmäßig vor Weihnachten 1920 zu leisten.

Aus demselben Grund empfiehlt es sich für neu hinzutretende Mitglieder, die Mitgliedschaft tunlichst vor Weihnachten zu erwerben.

Wiesbaden, den 4. Dezember 1920.

Vereinsbank Wiesbaden

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Eigenes Geschäftsgebäude: Mauritiusstraße 7.

F 274

TRIUMPH Schreibmaschine



Der Gültigste Vollkommenheit! Alleinst. kauf: M. Schloß, Mainz, Schulstraße 18 1/2 F 176

Sie erhalten für 40 Mk. 1 B. Soden, 1 B. Kinderstrümpfe u. 1 B. Damstrümpfe. Lisa Kiefer-Schulzardt, Dohb. Str. 42

Christbaumschmuck

Christbaumkerzen (in Wachs u. Paraffin) per Stück von 5-60 Pfg. empfiehlt Gustav Erkel C. W. Poths Nachf.

Die höchsten Preise

für Zahngebisse, Platin, Brennstifte, Brillanten, Gold- u. Silberbruch joblt Julius Rosenfeld, Älteste und reellste Firma Wagemannstr. 15. Tel. 3984. Begr. 1893.

Schönes nebr. weiß. Schlafzimmer mit weißem Marmor u. Marmor u. gute Eballo-lengue billig zu verl. Peter Hermannstr. 17. I. T. 2447

Mobiliar-Versteigerung

Am Montag, den 13. Dez. 1920, vormittags 9 1/2 Uhr beginnend, ohne Pause versteigern wir in unserem Versteigerungslokale 3 Stiffstraße 3

- I. 1 Kubb.-Schlafzimmer mit großem 3 tür. Spiegelschrank.
- II. 1 Mahag.-Schlafzimmer mit 2 tür. Spiegelschrank.
- III. 1 weißlack. Schlafzimmer.
- IV. 2 Wohnzim. i. Mahag. u. in schwarz.
- V. 2 prachtv. Stuhl-Lügel (Marke Boshstein u. Neufeld).
- VI. 1 Kassen-Schrank.

Ferner kommt zum Aufgebot: 1 sehr gut erhaltener Krankenwagen, 1 Sofa mit Umbau, 2 Chaiselongues 1 Divan, 1 Sofa mit 2 Sesseln, 1 Kubb.-Spiegelschrank, 1 Orgel, 2 Brustapparate, Kleiderschränke, 1 Kubb.-Kredenz, 2 Stühle, 1 Sekretär, 2 Truhen, gold. Stühle, 2 große Treppenaufsteiger, Teppiche, 1 Schreibpult, 1 versch. Epiegel, sowie u. vieredrige Tisch, versch. andere Betten und Kinderbetten, 3 Zimmeröfen (Wajolita) 1 Chemise-Wage, Rejisat-Uhren und andere Uhren, verschiedene alte und neue Leibstee, große Anzahl Bücher und Noten, 1 fast neuer Gondeldeckelstier, 1 sehr reichh. Puppenstube, Läufer für Sofa und elektr. Violine und v. a. es hier nicht genanntes öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Adolf Messer u. Karl Rannenberg jr., Auktionatoren u. Taxatoren Telefon 3741. 3 Stiffstraße 3. Größtes Lokal am Platz. Beilichtigung zu jeder Zeit.

„Maxim“

Webergasse 8.

5-Uhr-Tee

Treffpunkt der eleganten Welt!

Solides Büro-Fräulein

aus achtbarer Familie
16-18 Jahre alt,
welches sicher im Rechnen ist und
Stenographieren kann
auf sofort gesucht.
Vorstellung Montag
zwischen 10 und 12 Uhr.
Firma Adolf Harth
Wiesbaden
Dohheimer Straße 63.

Hühneraugen

Dedurin
hilft über Nacht, in harten Fällen 3-4 Nächte. Erfolg garantiert. Preis 4 Mk.

Alleinverkauf:
Schützenhof-Apotheke
Langgasse 11.

„**Bosamin**“
ist zur Erhaltung gesunder weißer Zähne unbedingt notwendig. Preis 3.50 Mk.

Weißer Zähne

MORTON

Keine Kleckse!
Keinen Ärger!
Keine Reparatur!

„Morton“
Füllhalter

CARL KOCH
Ecke Michelsberg.

MORTON

Praktische Weihnachts-Geschenke

für die Hausfrau.

Parkett-Bohner,
Parkett-Wollbesen
Parkett-Tücher,
Teppichkehrmaschinen

sowie sämtliche Bürstenwaren für den Haushalt in bekannt guten Qualitäten und größter Auswahl empfiehlt

Bürsten-Spezialhaus

August Zimmermann

Kirchgasse 18, neben dem Odeontheater.
Bitte um Beachtung meiner Auslagen.

Whiskymilchgebäck schmeckt wunderbar mit

Oetker's Milch-Eiweiß-Pulver

mit Triebzusatz
knetbar u. gebrauchsfertig wie

2-3 Eiweiß

für Pfannkuchen,
Kloße, Kuchen,
Sorten.

Man verlange Rezeptbuch &
Stichwaagenwaage Oetker & Co. GmbH
51000 Köln

Zeit-Aufschreib-Uhren

Selbsttätige Registrierung der Arbeitszeiten
Absolute Richtigkeit bei einfacher Lohnberechnung

In Verwendung bei vielen
empfehlenden Karrik-Betrieben.

Preziosa

Büro-Einrichtungshaus
Frankfurt a/M.
Ecke Elberstraße - Kaiserstraße 56/57 Zentimeterstraße

Der Droschkentufcher

der Freitag abend zwischen 7-8 Uhr Ecke Rüdeshheimer u. Rautenthaler Str. gehalten hat, bitte sofort melden Zimmer Nr. 19, Kriminal-Polizei.

Gute Belohnung!

Dankagung.

Allen, die an dem Dahinscheiden unserer lieben Verstorbenen so innigen Anteil nahmen, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Rudolf Frebe,
Familie Engehausen.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser lieb s, unverg. Bl. Kind, Bräutchen und herziges Enkelchen

Alfred Herbert

im zarten Alter von 10 Wochen heute morgen zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Die tiefbetrübteten Eltern, Geschwister und Großeltern:

**Otto Merchel,
Else Merchel, geb. Stüber,
Otto u. Horst,
Herderstraße 6,
Karl Stüber u. Familie,
Mosbacher Straße 20.**

Die Beerdigung findet am Montag 13. Uhr vom Südfriedhof aus statt.

Bis einschl. Dienstag

Großer Extra-Verkauf

feiner Offenbacher Lederwaren

Taschen = Brieftaschen
Geldscheintaschen = Portemonnaies = Aktenmappen usw.

zu enorm billigen Preisen

5% unserer Gesamteinnahme v. Samstag d. 11. u. Sonntag d. 12. Dez. werden dem hiesigen Sammelfonds für Deutsche Kinderhilfe überwiesen

Bormas

Herren-Paletot
fast neu, elegante Form, oranisirte Friedensware zu verl. 2. Reiter, Zahnstraße 22, W. Wiesbaden.

S.-Pelzmantel
(Brachistid) für 8000 Mk. zu verl. in Schm. Tuch, Ham-Rückenfutter, Uhrschlüssel, ganz wenig getragen.
W. Kessel, Mainz, Heidelbergerstraße 11.

Sofort zu verl.
Doppelbett, best. Schlafzim. 2 Betten m. Patentrohren, Matr. Gumeau u. Rill, Spiegelschrank, Nachtschrank mit Spiegel, Nachtschrank, Friseur-Tisch, drei Polsterstühle 3500 Mk., kompl. Küche mit Wolltrube, Eisschrank u. Gasherd 1250 Mk., maßliche Küchert. Kasten 1250 Mk., Servierisch 120 Mk., Weiler-Schrank 320 Mk., Sofa 280 Mk. 2. Reiter, Zahnstraße 22, W. Wiesbaden

Elegantes Schlafzimmer
in Mahagoni m. Patentrohren u. Stühlen
11250 Mk.
Gebrüder Reider, Oranienstr. 6.

Metallbett
(weiß) mit Matr. 180, Wolltrube, groß mit Schubladen 280, Kinder-Jubel 175, verich. Tisch, Polsterstuhl 40, Sportwagen, Gelenkmaschine 150 Mk., Eisenbahn 50, 4. Geige m. K. 250 Mk., Gartenstuhl 120 Mk., Sim. Drehsessel mit Blatten, 2 Tennischl. mit 3 Rollen 75 Mk. zu verl. Holland, Sedanstr. 5

1 1/2 Schl. Bett m. Spr. Stahl, Matr. u. Reil 350, Kontorstuhl 2, Dreh. 150, Klavierstuhl 250 Mk., sehr schön, Kinderstühle 75, Küchenset 20 Mk., Tisch, Stühle sehr bill. Schwab, Drudenstraße 7, Vert.

Weiß. ell. Kinderbett, sehr schön, fast neu, mit Zudecke u. K. zu verkaufen, Heubach, Sedanstraße 5.

Chaiselanges.
10 fast neue Chaisel. von 220 bis 320 Mk. Selb. Leonorenstraße 7, 2. l. Berikamstraße 25, Laden

1 Polster
Kopfhörer, Seegras
Hric de Cren u. Sprunnsleben bill. abg. Webershäuser und Mühlmann, Quiltenstraße 17.

Gebr. Küche
weiß, prv. abs. Schräder, Weichenstraße 2, W. r

Klavierstühle
neu u. gebt. billig.
Schmitz, Rheinstr. 52

Für Dentisten!
Schwäbe zu vl. Fuchs, Rindgasse 29.

Kindergaschard
ell. m. Backhülle zu vl. Fuchs, Herberstraße 20, 1. r

ar. vl. Kessel 40 Mk., rot. ar. Tappentisch 20, K. Schaufel 38, 50 Kleinfischen 15 Mk., Laterna magica 15 Mk. um.
Eisenbohrmaschine 10, 2 l.
Gebr. Wübel aller Art, Drehbetten und Sofa zu kaufen gesucht.
Schornstein,
Kelenenstraße 1, 1 St.

Haus
Nähe Bismardring solid abaut. Bord. u. Hinterhaus zu verl. Anzahlung 28 000 Mark. Offerten u. 780 an den Taub. W.

Etui mit 2 Smeßern
verloren Gegen Belohn. abzug. Herberstraße 14, W.

Verloren
eine kleine goldene Brosche (Namenszug) mit einem kleinen Bildchen. Abzugeben gegen hohe Belohnung. Da teures Andenken. Wiesenstraße 1, Vert. 1

Zwergwindspiel
schön. Donnerstag abend abhanden gekommen. Hohe Belohnung Rheinstraße 7, 2. Wanne vor Anlauf.
Weiß. Kanarienn. einst. Bel. Riederwaldstr. 14, 3 l

Junges Ehepaar
sucht Wohn. mit 1 bis 2 Schlafzim. nebst Küche oder Küchenbenutz. Reichliche Lebensmittel vorhanden. Fr. bis 800 Mk. monatlich bemißt. Antwort u. N. 778 Taub. W.

Frau zum Ladensuchen gesucht Herberstraße 12.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Mann, unseren treuversorgenden Vater, Schwiegervater und Großvater

Wilhelm Klein

nach kurzem aber schwerem Leiden zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Im Namen aller trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelmine Klein.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1920
Emsor Str. 10.

Die Beerdigung findet auf Wunsch des Verstorbenen in aller Billigkeit statt. Kranzspenden und Beileidsbesuche dankend verbeten.

Todesanzeige.
Am Freitagnachmittag v. reichlich p'ötzlich infolge eines Schlaganfalls unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onkel

Herr Maurermeister Heinrich Bach I.

im vollendeten 73. Lebensjahr.

Die trauernden Hinterbliebenen,
Sonn-berg, den 11. Dezember 1920.

Die Beerdigung findet am Montag, den 13. Dezember, nachmittags 3 Uhr vom Leichenhaus aus statt.

Herren-Uhr
(Zula-Silber)
Freitag, morg. 7 Uhr, auf d. Wiese Ecke Dogheim u. Klarenthaler Str. b's Klarenthaler Str. 111, Gegen Belohn. abzug. b. Goller, Dogheim Str 100, 3.

A vendre
de très jolies pot. t. robes de ball très con mar hé chez Mm. Fernandez, Eisenbohrmaschine 10, 2 l.

Hall Weibn. Geldent.
Ein Harmonium (Fried. Instrument) mit 19 Reg. wie neu, mit schönem Aufbau von Privatpreiser zu verkaufen. Offerten an Cornelius, Adlerstraße 65, 1.

Auf sofort gesucht
10-15 Mille zur Fertigstellung eines sehr rentablen Unternehmens. Hohe Zinsen sowie Geschäftsteil zugesichert. Off. unter L. 775 an den Tagbl.-Berl.

Seidenhaus Marchand

Langgasse 42

Weihnachtsverkauf

zu **bedeutend** herabgesetzten Preisen.

Selbststoffe • Samte • Velvets • Unterröcke • Federboas

Die noch vorhandenen **Restbestände** aus dem uns **beschlagnahmten** Ladenlokal, Wilhelmstraße 42, sind im Preise weiter ermäßigt.

1605

Bequeme Schuhwaren
in guter Auswahl für Kinder, Damen und Herren empfiehlt
Schuhmachermeister Harms,
Spiegelgasse 1. — Fernspr. 1668.
Anfertigung nach Maß, auch für kranke Füße.
Alle Reparaturen gut, preiswert und schnell.

RENKER Marktstr. 32
(Im Hotel Einhorn)

Überziehen **Schirme u. Stöcke.**
Reparieren

Billigste Bezugsquelle für Schuhwaren
aller Art, neu und getragen
Hoffmanns Schuhklinik
→ 18 Goldgasse 15 ←
nahe der Langgasse. Sonntag geöffnet. 2—6 Uhr.

Beliebte, praktische Weihnachtsgeschenke!

- Schwerste Rein-Aluminium-Kochgeschirre
- Massiv Kupfer-Kochgeschirre
- Nickel-Suppenterrinen
- Nickel-Gemüseschüsseln
- Nickel-Kaffeervices
- Nickel-Kaffeemaschinen
- Nickel-Teemaschinen
- 1a Alpaka Tisch- und Dessert-Bestecke
- Tischmesser und Gabeln
- Geflügelcheren
- u. sonstige feine Stahl- u. Nickel-Waren.

L. D. Jung
Telephon 213. Kirchgasse 47.

KB
Karl Bender
Korbwaren
Wiesbaden
Hellmundstraße 46. Telef. 4776.
Biebrich a/Rh.
Mainzerstraße 15.

Bürsten- u. Spielwaren in großer Auswahl
sowie alle Holz- u. Korbwaren (eigener Fabrikation).
In Scheuertücher, Rohrklopfer, Kokos-Fußmatten,
Hanfbündfaden u. Wäscheleinen.
— Annahme von Neuankäufen und Reparaturen in Korbwaren. —
Eigene Rohrstuhlflechterei. 1174
Wiesbaden Hellmundstraße 46. Biebrich a. Rh. Mainzer Straße 15.
Telephon 4776. Telephon 350.

Anker-Werke A.-G.

Das **praktischste Weihnachts-Geschenk**
für jeden Ladeninhaber ist eine
Anker-Registrier-Kasse!



Europas größte Registrierkassenfabrik.
General-Vertreter:
HANS BÜRGENER
Wiesbaden
Moritzstraße 64. Telephon 5087.
Ständ. Lager aller Papierrollen u. Zubehörteile für sämtliche Anker- u. National-Registrierkassen.
Bielefeld.

Der gute Erfolg!
mit unsrer billigen Woche
und die starke Nachfrage nach
Hochglanz-Schuhkrem
zum Fabrikpreis von Mk. 1.50
für jede Dose, veranlassen uns, den Kleinverkauf auch in der kommenden Woche fortzusetzen und auch
pr. Schmierseife, das Pfd. zu Mk. 3.—
sowie Weihnachtskerzen in Kartons mit 30 Stück zu Mk. 6.80 in unseren Geschäftsräumen im Hofe Bismarckring 6 an jedermann abzugeben.

Bruno Kurre & Co.,
Fabr. chemischer Produkte
Fernspr. 3691. Bismarckring 6.

Eine sinnige Weihnachtsgabe von bleibendem Wert ist ein bequemer



Klub-Sessel

Eigene Anfertigung • Nur Qualitätsware
Lieferbar in edel Rindleder, Gobelin u. Cord

Dortellhafter Kauf direkt ab Fabrik fein. Sitzmöbel

Berg & Co. Bismarckring 19

Annoncen-Expedition Annahme u. Inserat. f. alle Zeitung. d. Wiesb. Rheinstr. 27 (Hauptst.)

Wagen hauchiger Veränderung billig abgegeben:

- 1 schmiedeis. Vordach auf verzerrten Konsolen m. Rohglas, 3.20 m lg., 1.70 m br.
- 21,0 Hfd. m Holz-Treppengeländer, gedreht e. Stäbe mit Eck- u. Anfangsposten
- 1 Fenster aus Eichen mit großen Scheiben, 1,25/2,50 m i. Lichten
- 1 emall. Wasserstein, 1,10/0,75 m
- Kunst-Bleiverglasung** von
 - 2 Fensterbügel je 0,52/1,40 m
 - 1 Oberlicht je 0,52/1,18 m
 - 2 Fensterbügel je 0,50/1,78 m
 - 1 Oberlicht ha br. 1,12 m Durchm.

Baubüro Dörr, Adolfs-Allee 45.

Weihnachtsangebot!!

Fertige Damen-Backtsch- u. Kinderhüte zu äusserst niedrigen Preisen.
Schleier, alle Farben in großer Auswahl, abgepaßt und am Stück vorrätig.
Pelze werden modern umgearbeitet.

Lore Heinze, Modes
Rheingauer Str. 181
Mäßige Preise. An den beiden Sonntagen vor Weihnachten geöffnet.

Apotheker Schuh's
Homöopath. Hustentropfen

Das denkbar Beste gegen Grippe, Erkältungen jeder Art. — Großartige Erfolg ohne Berufsstörungen. — Preis pro Flasche 5.— Mk.

Apotheker Schuh's
Homöopath. Hustentropfen

Innerlich und äußerlich. — Prompte Wirkung! Leicht zu geben. — Preis pro Flasche 5.— Mk.
Zu haben Oranien-Apotheke, Taunusstr. 57.
Ankunft u. Versand durch Apotheker Schuh's Homöopath. Zentral-Labor., Köln, Meiselstr. 52.

ANMACHHOLZ
in jedem Quantum, auch in ganzen Fuhren
gibt ab Kohlenhandlung Nagel,
Römerberg 12. Telephon 1418.

Lähnen Husten lösen



BADEN-BADENER PASTILLEN

Preis M. 4.—

Anzündholz
trocken, fein gesalzen,
Eck 6 Dtl. trad. Scheit-
holz in jedem Quantum
abzugeben.
Weimer,
Südwallstr. 6. Tel. 2614.

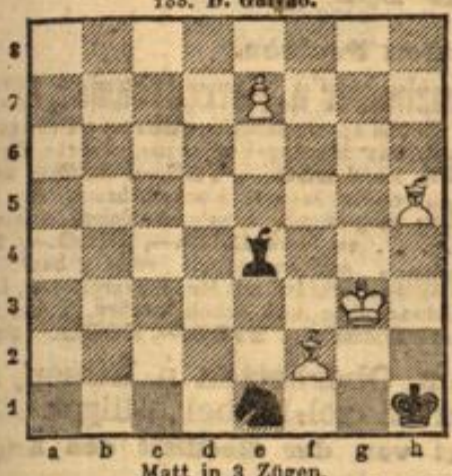
Christbäume
zu verkaufen
11 Brückendstraße 11.

Spiele und Rätsel

Schach.

Bearbeitet von R. Weddeweller.

138. D. Galzo.



WeiB: Kg3, Lf2, h5, Be7; Schwarz: Kh1, Le4, Se1.
(Ein leichtes, gefälliges Bauernumwandlungsthema.)

Partie Nr. 37.

Korrespondenzpartie zwischen den Schachklubs von Cardiff und Bristol.

1. e4, e5; 2. f4, d5; 3. e4xd5, e4 (Falkbergambit); 4. Lb5+, c6; 5. dxc6, bxc6; 6. La6, Dd4; 7. c3, Dd6; 8. Se2? Lg4; 9. 0-0, Dd3; 10. Ta1, Le5+; 11. Kf1?? (für eine Korrespondenzpartie alles Mögliche!) Df3+!; 12. gxf3, Lh3#.

Folgende interessante Endspielstellung ergab sich in einer Partie des Wettkampfes Mainz-Wiesbaden: WeiB: Kd3, Be4, h3, c4; Schwarz: Kf4, Ba5, c5, d4. WeiB war am

Zuge, sah das MÖgliche seiner Stellung und zog b4 (!?) Schwarz antwortete so, daß es verlor. Welches war der Gegenzug von Schwarz und wie hätte es ziehen müssen, um zu gewinnen? Die Analyse überlassen wir unseren Lösern und erbitten die gefundenen Ergebnisse.

139. P. P. Blake. (I. Preis.)



WeiB: Kh8, Dd4, Tc2, h5, Lb3, g3, sf8;
Schwarz: Kc6, Dc1, Te1, Lb7, c3, Sa2, g4, Ba6, b6, c7, d2, h3.

Lösungen.

Nr. 132. 1. Se7, Ke5, Dc3+. 1., Ke3; 2. Sed5+. 1., ∞; 2. Se6+. Nr. 133. 1. c8Sf Nr. 134. 1. Dxg7+. 2. Lf6+. 3. Th4. 4. Th8#. Nr. 135. d4. — Richtige Lösungen sandten ein die Herren: F. S., H. R., A. DL, ein Schachfreund zu allem: J. M. (131, 132, 133); C. Gerhard, stud. r. p. (132, 135); C. K. (133, 134, 135). — Die Schuld, daß Ihre beiden Aufgaben mit Schachgebot im ersten Zuge zu lösen sind, liegt nicht beim Löser; M. Ddt. (132—135); H. Köhler (132, 133); Hörle (135).

Rätsel.

Rösselsprung.

gen	je	auf	je	ner	doch	him
ge	stel	re	für	mel	nach	schö
den	bo	drer	der	an	und	le,
le	zo	drer			ein	ein
gen,	wan	da		steht	al	erd
gen		ist	zwi	trost		glau'
es	der	ein	er	der	schen	für

Zusatzwörterrätsel.

Setz einem Seefisch, Leser du
Zwei kleine Zeichen ein,
So wird daraus im Handumdrehn,
Ein deutscher Staatsmann sein.

Nur wer die richtigen Lösungen sämtlicher Rätsel einsendet, kann damit rechnen, seinen Namen in der nächsten Sonntagsnummer veröffentlicht zu sehen. Die ersten zehn Löser werden berücksichtigt.

Anfösungen der Rätsel in 569.

Kreuzrätsel: Riese, Nagel, Riegel, Nase, Segel. — Verschieberätsel: Element, Stellung, Erbswurst, Echo, Anhalt, Sibirien, Armentieres, Tiber, Attest, Faustrecht; Lebensmittelschieber. — Anagramm: Natter, Ratten.

Richtige Lösungen sandten ein: Irngard u. Karl van den Boogaart, Bruno Diercks, Ltn. a. D., Heinz und Gretel Eberhard, Elisabeth und Hedwig Helwig, Ottokar Keller, Fritz Lang, Martha, Heinrich und Julius Pfusch, Karl Schneider, Hildegard Stemmler, Magdalene Walther.

Durch große gemeinsame Neueinkäufe

Billige Weihnachts-Angebote!

- | | | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|
| Ein Posten Winter-Mäntel
aus weichen molligen Stoffen, uni, marine, grün, braun,
schwarz, neue moderne Fassons Stück | 225.- | Ein Posten Kleiderstoffe (doppelte Breite)
lebhaft Dessins für jugendliche Kleider, Kinderkleider und
einzelne Röcke Meter | 34.- |
| Ein Posten Winter-Mäntel
aus melierten Stoffen in extra schweren Qualitäten,
moderne Fassons Stück | 245.- | Ein Posten Kleiderstoffe (doppelte Breite)
in bedeckten melierten Farbtönen für praktische Straßen- und
Hauskleider, Kostüme und einzelne Röcke Meter | 39.- |
| Ein Posten Winter-Mäntel
aus prachtvollen mod. hellen weichen
Karostoff., jugendl. Macharten Stück | 395.- 450.- | Ein Posten Kostümstoffe (130 cm breit)
für solide Jackenkostüme, Mantel und praktische Kleiderstücke
Meter | 48.- |
| Ein Posten Jackenkostüme
in melierten braunen Tönen u. marine,
neue moderne Fassons Stück | 195.- 255.- | Ein Posten Kostümstoffe (130 cm breit)
wunderbare moderne blau-grüne Schotten für jugendliche Kleider,
Kostüme und Röcke Meter | 68.- |

Ein Posten Strickjacken 190.-

Modernes Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe

Ein Posten Sportflanell 22.50

S. GUTTMANN

Niederlassungen: München — Nürnberg — Augsburg — Würzburg — Frankfurt — Wiesbaden — Cöln — Düsseldorf — Duisburg.

Eine Anzahl moderner
DAMEN-KORSETTS
20% billiger,
wovon nur noch einzelne Nummern vorrätig — da der Verkauf einzelner Nummern etwas schwieriger. — Nichtpassendes wird in unsrem Atelier auf Wunsch passend gemacht.

Korsetzhaus „Rabita“ Langgasse 25.

Alle Motorrad- und Automobil-Zubehörteile finden Sie äußerst preiswert im
Spezialhaus Seel
Schwalbacher Str. 27. Telefon 3921.
Alleinvertreter d. weltber. Opel-Fahrradwerke.

Carl Struck, Goldschmied
Michelsberg 15 - Telefon 2196
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Gold-, Silber- und Double-Waren zu niedrigsten Preisen. Besonders preiswert:
Damentaschen, Alpaca vers. 250.— bis 300.—
Spiegel-Medaillons „ 20.— „ 30.—
Zigaretten-Etuis „ 50.— „ 90.—
Zigaretten-Spitzen „ 15.— „ 20.—
„ 600 Silber 22.— „ 50.—
Armbanduhren in Silber, Tula und Gold.
Sämtliche von mir geführten Waren sind nur in Qualität. Kein Kriegs- od. Ersatzmetall.
Neuarbeiten, Reparaturen, Vergolden, Versilbern in eigener Werkstätte 1252

Echte Casino 25 Pfg.
J. V. D. 30 Pfg.
40 Pfg. Eja-Mola
50 Pfg. Selas
wieder in Friedensqualität erhältlich.

Kunsthandlung
R. BANGER
Luisenstr. 6, neben Hotel Metropole.
Passende
Weihnachtsgeschenke
in
Original-Radierungen
Apartern Kunstgewerbe
Reproduktionen alter und
neuer Meister.
— Einrahmungen. —
Man beachte, bitte, meine Schaufenster.
— Antike Möbel —
Kompl. Einrichtungen
in Biedermeier und anderen
Stilen. 1407

Trockenes Buchenholz
ofensertig, 1391
liefert jedes Quantum preiswert frei Keller
Kohlen-Kontor für Kofen
Friedrich Zander,
Adelheidsstraße 44. — Tel. 1048.

Die Beschaffungsmöglichkeit von Möbeln zu vorteilhaften

billigen Preisen wird mit der Zeit immer schwieriger. In Folge von mir u. längst getätigter außerordentlich großer Abschlüsse, empfehle ich als ganz besonders preiswert:

Wirklich gute Möbel

In schöner modernster Ausführung der deutschen Möbel-Industrie zu denkbar billigsten Preisen.

- Modernes Schlafzimmer,** hell Eiche imitiert, zwei Bettstellen, Waschtische mit Spiegelaufsatz, zweitüriger Kleiderschrank, zwei Nachttische zu Mark 2250.—, 2700.—, 3000.—
- Moderne Schlafzimmer,** echt Eichen oder Rüstern, innen ganz Eichen mit Schnitzerei oder Intarsien, zwei Bettstellen, eine Waschtische mit hoher weißer Marmor-Rückwand u. Spiegelaufsatz, zwei Nachttische m. Marmor, großer dreitür. Spiegelschrank zu Mark 5500.—, 6500.—, 7500.—
- Modernes Schlafzimmer,** italienisch Nußbaum, natur poliert, innen Eichen, zwei Bettstellen, Waschtische m. hoher Marmor-Rückwand und Spiegelaufsatz, zwei Nachttische mit Marmor, 180 cm breiter dreitüriger Spiegelschrank zu Mark 6500.—, 7500.—, 8000.—
- Besseres, solid gearbeitetes Schlafzimmer,** Birke, Mahagoni, Kirschbaum, Rüstern, natur poliert, mit feiner Intarsien, innen Eichen mit 2 m und 180 cm breiten dreitürigem, rund gebauten Kommoden-Spiegelschrank, Waschtische mit hoher weißer Marmor-Rückwand und Spiegelaufsatz, zwei Nachttische mit Marmor, zwei Bettstellen zu Mark 7500.—, 8500.—, 10 000.— und höher.
- Komplette Speisezimmer, Wohnzimmer u. Herrenzimmer,** rund gebaut schwere Schnitzereien, hervorrag. schöne aparte Modelle enorm preiswürdig, mit Messing-Verzierung, aparte Farben, zu Mark 650.—, 750.—, 850.— und höher.
- Moderne Küchen-Einrichtungen,** natur lasiert, Küchenschrank mit Messing-Verzierung, Linoleum-Belag, Anrichte mit Topfbrett, Tisch, 2 Stühle, zu Mark 1500.—, 1600.—, 1700.—
- Moderne Küchen-Einrichtungen,** schwere Arbeit, rund gebaut, Küchenschrank mit Messing-Verzierung, Linoleum-Belag, Anrichte, Topfbrett mit Schränkchen und Schubkasten, Tisch, 2 Stühle, zu Mark 2250.—, 2700.—, 3000.— und höher.
- Matratzen, Sprungrahmen, Oberbetten u. Kissen, sowie alle erdenklichen Einzel-Möbel** billigst.

Eine Besichtigung überzeugt von der Richtigkeit des Angebots.

Spezialität: Brautausstattungen.

Telephon 837. **Ign. Rosenkranz,** Blücherplatz 3.

Die unterzeichneten Banken und Bankiers bitten, Aufträge zur Bezahlung des

Reichsnotopfers mit Kriegsanleihen,

die sich bei ihnen in Depot befinden, oder worüber sie Bescheinigungen wegen der Zeichnung ausstellen sollen,

spätestens bis zum 15. Dezember

zu erteilen. Für die rechtzeitige Erledigung später eingehender Aufträge dieser Art kann keine Gewähr übernommen werden.

- Bankcommandite Oppenheimer & Co.
- Bank für Handel & Industrie Filiale Wiesbaden
- Marcus Berlé & Cie.
- Deutsche Bank Filiale Wiesbaden
- Direction der Disconto-Gesellschaft Zweigstelle Wiesbaden
- Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

- Genossenschaftsbank für Hessen-Nassau E. G. m. b. H.
- Gebrüder Krier
- Mitteldeutsche Creditbank Filiale Wiesbaden
- Vereinsbank Wiesbaden e. G. m. b. H.
- Wiesbadener Bank für Handel und Gewerbe e. G. m. b. H.

Renten-Versicherung.

Die von mir vertretenen, unter Staatsaufsicht stehenden erblässigen Gesellschaften zahlen für je RM. 1000.— Einlage beim Eintrittsalter von beispielsweise:

	60 1/2	65 1/2	70 1/2	75 1/2	80 1/2	Jahren
Männl. Personen:	75.90	85.58	100.02	122.81	154.48	203.33 RM.
Weibl. Personen:	69.29	79.11	93.03	113.90	144.28	180.35 RM.

als lebenslängliche Jahresrente. Beim Eintrittsalter in den Zwischensjahren sind entsprechende Rentenabzüge abgeführt. Jederzeitiger Eintritt. Die sofort befristete

Erhöhung des Einkommens

bei bei andauernden Verzerrung und Steuerbelastung für nicht mehr im Erwerb stehende ältere Personen

(Rentner, Ehepaare, Pensionäre, alleinstehende Damen) dringend empfehlenswert. Vollkommen sichere Kapitalanlage.

Rentenzahlung in die Wohnung ohne Lebenskassent. Strengste Verschwiegenheit. 1213

H. H. Vort, Generalagent, Wiesbaden, Duffenstr. 28. (9—12 1/2)

Stahlwarenhaus Phil. Kraemer

26 Langgasse 28 gegenüber Tagblatt-Haus
Telephon 2079 1622

empfiehlt als **praktische Weihnachts-Geschenke**

sein reichhaltiges Lager in sämtlichen Haushaltungsmaschinen wie Messer-, Büchsen-, Fleischhackmaschinen, Kaffeemühlen, Reibmaschinen, ferner Nähmaschinen aller Art, Näh- und Gabeln, Taschenmesser, Rasiermesser, Rasierapparate, Rasierapparaturen, Scheren mit und ohne Stahl, Haarschneidmaschinen, Taschenfeuerzeuge in einfacher und feiner Ausführung.

Bestelle, verfertigt und liefert in nur prima Qualität.
Schleifereien, Reparaturen schnell und billig.



Lastautobetrieb HEINR. HASSLER jun.

Schützenhofstraße 18 Telephon 8722
empfiehlt sich im Aus- und Einladen von Waggonen, Stadt- und Fernfahrten bei billiger Berechnung.

Verwenden Sie nur **Kaiser-„Blitz“-Backpulver**
eigene Friedenserstellung. Rezepte gratis.
Sämtl. Backartikel in nur prima Qualität billigst.
Schloss-Drogerie Siebert, Marktstraße 9.

Geschmackvolles **Speisezimmer**
in dunkel Eiche, durch günstigen Einkauf sehr vorteilhaft bei 1374
Gebrüder Leicher, Oranienstr. 5.

Neue Autodecken und Schläuche
sowie vulkanisierte Autodecken, ferner Zahn Gummi, französ. und engl. Fabrikat, stets greifbar am Lager des
COMPTOIR GENERAL
Filiale Wiesbaden
Botzheimer Str. 105. Tel. 5010.

Feinster deutscher Obstschäumwein Maximiner Gold

wird wieder in Friedens-Qualität „Flaschengärung“ hergestellt.

Vorzüge vor anderen Marken:

Vortrefflicher Weinsekt-ähnlicher Geschmack. — Geringer Alkoholgehalt — Vorzügliche Bekömmlichkeit. — Kleinen Traubenschäumweinen mindestens ebenbürtig.

== Ganz hervorragend zu Bowlen geeignet! ==

Zur Herstellung werden ausschließlich besonders ausgewählte, edle Obstsorten des Rittorgutes Propstey in Taben verwendet. F 95

Propstey-Kellerei Heinr. Alff jr.
Taben a. d. Saar.

Alleinvert. f. Wiesbaden u. Umgegend; Ludwig Schick, Wiesbaden, Emser Str. 64



Karl Doring
FARBEREI & CHEMIE
Fabrik Dresden
Wiesbaden
Laden
Schwarzenbergstr.

Färben & Reinigen aller Damen & Herren-Garderoben, Möbel- & Dekorationsstoffe, Teppichen u. s. w.
GARDINEN NEUWASCHEREI & SPANNEREI
Erstklassige Ausführung. Solide Preise
• Prompte Bedienung •

Das schönste Weihnachtsgeschenk?

•• Ihr Bild in künstlerischer Ausführung. ••

Vergrößerungen

in Bromsilber, Pigment, Gummidruck usw.
— Rechtzeitige Bestellung erbeten. —

Fernspr. 1047. **Atelier Utermöhle**
•• Aufzug. •• Grosse Burgstrasse 10.
— Sonntags den ganzen Tag geöffnet. —

PERSIL

in Friedensqualität

wieder zu haben. Preis das Paket Mk. 4.—.
Vertreter: Th. Schudt, Wiesbaden.

Dringende herzliche Bitte der Kinderbewahranstalt.

Vor 86 Jahren als Kinderhort gegründet, ist unsere Anstalt seit Jahrzehnten das Heim für 130 bis 150 Kinder, die der elterlichen Pflege entbehren. Vor dem Kriege reichlich die Mittel der Anstalt mit dem für die Kinder gezahlten Pflanzgeld aus, die für volle Verpflegung notwendigen Ausgaben zu bestreiten. Die Teuerung der letzten Jahre hat unsere eigenen Mittel erschöpft. Doch unsere Hände gerade zu dem Weihnachtsfeste leer sein sollen, kommt uns besonders. Darum bitten wir: Helft uns, den Weihnachtsbaum zu schmücken! Bisher haben wir nie umsonst gebeten, laßt es auch jetzt wieder so sein.
Gaben aller Art, auch abgelegte Kleider, und Schuhe, die wieder her, erichtet werden können. Bücher und Spiele, die nicht mehr gebraucht werden, werden dankbar entgegengenommen in dem Verlag des „Wiesbadener Tagblattes“, in der Anstalt, Schwalbacher Straße 81, wie auch bei den unterzeichneten Vorstandsmitgliedern: Beigeordneter Hermann Barthelme 14, Architekt H. Rehm, Heroldstraße 9, Detan a. D. Bafel, Rheinstraße 105, Renner W. Neuenhof, Herrngartenstraße 15, Geheimrat C. Karst, Reichenstraße 14, Gehilflicher Rat Detan Gruber, Luisenstraße 29, Stadtrat Phil. Hül, Weidenstraße 20, Frau Kalle, Hülstraße 7, Frau S. v. Knoop, Uhlstraße 5, Frau S. Eichen, Kaiser-Friedrich-Ring 37, Frau S. Hül, Rheinstraße 3, Frau Schöper, Hülstraße 10, Frau Hül, Hülstraße 74.

Weihnachtsbitte des Wiesbadener Klippenvereins, C. V.

Zum Weihnachtsfest, dem Fest der Liebe, bitten wir in den Tagen der Not und Sorge besonders herzlich um ein Gedenken unserer Klippen. Helft uns durch Spielzeug und Kleidungsstücke unsere Kleinen ein frohes Fest bereiten, und unterstützt uns nach Kräften mit Geldspenden in unsere großen wirtschaftlichen Schwierigkeiten.
Alle Gaben werden dankbar angenommen. F212
Klippe 1, Habelshornstraße 3, Frau H. Krellen, Kappelstraße 63, Frau Dr. F. F. F. F., Kappelstraße 2, Klippenverein Pan'haus Marcus Berle u. Co.

Weihnachtsbitte des Fürsorgevereins Johannesstift C. V. Wiesbaden.

Das Christfest steht vor der Tür; unsere kleinen Schicksale erwarten mit Sehnsucht, daß das liebe Christkind ihnen eine Freude bereite. Leider sind aber die Mittel des Vereins durch die dauernde Teuerung sehr erschöpft, so daß wir uns um Hilfe dringend an mildtätige Herzen wenden müssen. Helft uns unsere Kleinen den Weihnachtsbaum schmücken! Wir wissen wohl, daß Jeder jetzt leicht in Anspruch genommen ist, aber ein Scherlein für die armen Kleinen läßt sich wohl doch noch erlöbigen. Laßt uns nicht praedelisch bitten! — Gaben jeder Art werden dankbar entgegengenommen bei F211
Frau General Bennin, Kaiser-Friedrich-Ring 80, Frau Direktor Schöper, Hülstraße 10, im Johannesstift, Hülstraße 78, sowie im „Tagblatt-Verlag“.
Die Vorstehende: Frau Bennin.

Wie alljährlich gedenken wir zum Weihnachtsfeste unseren bedürftigen Augenkranken, Kindern wie Erwachsenen, denen es infolge ihres Leidens nicht vergönnt ist, das Fest im Kreise ihrer Familie zu feiern, den Weihnachtsfest in der Anstalt zu bereiten. An die Freunde und Wohltäter unserer Anstalt richten wir deshalb die herzliche Bitte, die Fest eine viel eilige, freundliche Erfüllung gefunden, uns helfen zu wollen, unseren armen Kranken den Christbaum zu schmücken und auch in diesem Jahre eine Weihnachtsbescherung zu ermöglichen.
Die Anstalt gewährt allen unbemittelten Augenkranken ohne Unterschied der Religion und Nationalität, unentgeltliche ärztliche Hilfe, vielen auch ermäßigte, zum Teil freie Verpflegung.
Außer Gaben an Geld sind erwünscht: Kleidungsstücke, Bücher, Spielzeug und Spielsachen, deren Empfangslisten öffentlich bescheinigt wird. F201

- Gaben nehmen entgegen: Die Mitglieder der Verwaltungskommission der Augenheilkunde Konrad a. D. Fritsch, Bodenstraße 7, Dr. Adolf D. Bagenkötter, Lammstraße 63, Rechtsanwalt Stempel, Herrngartenstraße 2, Dr. phil. Ludwig Resenius, Kapellenstraße 15, sowie der Verwalter der Anstalt Karl Köhler, Kavellenstraße 42 und der Verlag des Wiesbadener Tagblattes.
An Gaben gingen bis jetzt ein:
- Fra. J. H. Langgasse 100 Mk.
 - Herr Dr. Schudt 10
 - Ungeannt in Cöpenheim 45
 - Herrn Dr. Kanfer 10
 - Herrn Dr. phil. Resenius 20
 - F. S. 10
 - Ed. C. und Fritsch, Man., Schwalbacher Str. 60
 - Fra. Kohlen-Konium Genz 100
 - Ungeannt 10
 - Herrn Konrad Fritsch 60
 - Herrn Konrad Fritsch 100
 - S. Blumenthal & Co. 60
 - Frau Präsidentin, Kerolal 10
 - H. S. 5
 - Herrn Wolf Schüt 30
 - H. A. 10
 - F. C. Roth 60
 - Herrn Ludwig Schuster 20
 - Frau Dr. S. Goldenberg 50
 - Jaße 5
 - Herrn Georg Kraft 60
 - Herrn General a. d. M. Boettch 10

BECKHARDT, KAUFMANN & CO

Alleinige Verkaufsniederlage für WIESBADEN der Firma Nassaulsche Leinen-Industrie J. M. Baum
Telephon 854. Ecke Kirchgasse und Friedrichstraße. Telephon 854.
Spezial-Abteilung: **DAMEN-MODEN**
VORNEHME Elegante Blusen
Aparte Morgenröcke
Flausch-Morgenröcke
Damen-Pyjamas
Matinees — Unterröcke
Hervorragende Auswahl. **MODELLE EIGNER SCHÖPFUNG.** Alle Preisagen
MASS-BESTELLUNGEN jetzt erbeten, damit rechtzeitige Fertigstellung vor dem Feste gewährleistet wird.

Klavierstühle von Mk. 140.— an
Klavierlampen in bester Ausführung zu günstigen Preisen.
Piano-Magazin H. Schüßen, Wilhelmstr. 18.

Emser Pastillen gegen Heiserkeit, Husten
Warnung vor Nachahmungen

Gelegenheit! Gute u. so g. Zsg.: **Bonbon-Mischung** zum Festpreis per Pfd. Mk. 15.— „Zum süßen Ostel“ 14.

Weihnachtskerzen! Bachs. Stearin, Kandel, das Stück 27 Pf. Berlin, 6 Hoolfsallee 6.

Hm. Gabriel Feine Maßschneidererei

Tel. 3757 Bahnhofstraße 22, 1 Tel. 3757
Hervorragende Auswahl besonders schöner Neuheiten in feinsten Herren-Mode-Stoffen.



WANDERER
Lieferungswagen
schnell — sparsam — zuverlässig.
Ausführliche Auskünfte durch den Vertreter
Hans Kreidel
Bahnhofstraße 3/4 Fernsprecher 3000.

Weihnachtsbitte.

Eine große Anzahl der noch lebenden Veteranen aus den Jahren 1864, 1866 und 1870/71 befinden sich in der drückendsten Not. Durchweg mehr als 70 Jahre alt, sind sie nicht mehr imstande, ihren Lebensunterhalt zu erwerben; ihre kleinen Ersparnisse sind aufgebraucht, die Rente, soweit eine solche überhaupt gewährt wird, ist bei der herrschenden Not und Teuerung vollkommen unzulänglich.
Die Lage dieser alten Veteranen erträglich zu gestalten, ist eine vaterländische Pflicht. Wir wenden uns deshalb an unsere vaterländisch fühlenden Mitbürger mit der Bitte, uns zu diesem Zwecke Mittel zur Verfügung zu stellen.
Gaben erbeten bis zum 22. d. Mts. an folgende Banken:
Deutsche Bank F398
Disconto-Gesellschaft
Dresdner Bank
Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank)
Marcus Sells & Co.
Mitteldeutsche Creditbank
Nassaulsche Landesbank
Vereinsbank
Wiesbadener Bank für Handel und Gewerbe und an die Stadhauptkasse.
Wiesbaden, im Dezember 1920.
Der Vorstand des Kreis-Krieger-Verbandes Wiesbaden-Stadt.
Die Vorstände der Wiesbadener Krieger-Vereine.

Weihnachtsbitte! Versorgungshaus für alle Leute.

Gedenket in dieser schweren Zeit — der bedürftigen Alten! —
Gaben werden entgegengenommen in der Anstalt, Ecke Kaiserstraße 83, sowie bei den Vorstehenden: Herrn Stadtrat Krug, Uhlstraße 7; Detan Bafel, Rheinstr. 105; Renner Konrad Karand, G. Hanfstraße 11; H. rgormen Er: aberd und Beigeordneter Hermann, Rathaus; Geistlicher Rat Detan Gruber, Luisenstraße 31; Conititätsrat Dr. van Zeeven sowie im Tagblatt-Verlag. F219

Weihnachtsbitte des Rettungshauses.

Unter 80 Waislingen möchten wir ein frohes Weihnachtsfest bereiten. Die Kinder haben es doppelt nötig, daß in dieser harten Zeit die Freude und Liebe bei ihnen einkehrt. Auch unsere Anstalt leidet unter großer finanzieller Not. Wir bitten wohlwollende Freunde dringend um tatkräftige Unterstützung und sind bereit, Gaben jeder Art anzunehmen. (Telephon 2005.)
Ein herzlichliches „Gottes Segen“ zuvor. F214
Der Vorstand:
Geb. Herr Konrad Karand in Fierstadt Landwirt
G. Schneider, Friedrich, Baff, Grein, Lehrer
Fayrich, Anstaltsvorsteher Bühne, Wiesbaden.
Renner: Konstituenten Scheller, Zehnstraße 11.

Nervenschwäche! Trilecit-Tabletten gebraucht man mit bestem Erfolg gegen Nervenschwäche, Ermüdung und Angstgefühl. Preis 15.— Mk. Alleinverkauf: Schützenhof-Apothek, Langgasse 11.

Erfinder! — Vorwärts! Liebende! Die Industrie sucht Erfindungen. Verdienst, Anregung und Auktions-Großhändler „Erfindungsbau“ leidet künftigen Patent-Kontor W. W. 31, Hannover, Reinhardstraße 11. F216

Lebensmittelverteilung

für die Woche vom 13. bis 19. Dezember 1920. 100 g nordamerikanisches Schweinefleisch Preis 390 Pf. die 100 g

Sonderverteilung für Kinder im 1. u. 2. Lebensjahre u. werdende Mütter: 250 g Zucker, fein Preis 200 Pf. die 250 g

Wiesbaden, den 12. Dezember 1920. F 269 Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Vom 15. Dezember 1920 ab werden im Verkehrsamt, sowie am Eingang zum Kurhaus Kurhausabonnementskarten für das Kalenderjahr 1921 ausgegeben.

Die Preise bzw. Katalogzahlungen sind wie folgt festgesetzt: Hauptkarte Beilarge für das ganze Kalenderjahr 200.— 120.—

Die Abonnementskarten können auch schriftlich bestellt werden. Den Bestellzetteln sind jedoch die entsprechenden Photographien, welche, um Verwechslungen zu vermeiden, auf der Rückseite mit Vor- und Zunamen versehen sein müssen, beizufügen.

30. Train-Eskadron.

Donnerstag, den 30. Dezember 1920 Versteigerung

Verkauf von Pferdeweiß

in 3 Losen:

- 1. Los Wiesbaden
2. Los Mainz
3. Los Arenzsch.

Woods Kaufleute sich wenden an die 30. Train-Eskadron, Kaiserstr. Mainz (Rheinstraße, Mittelschule), Kaiserliche Kaserne in Mainz, Kaiserstr. de la Barne in Arenzsch.

Große Versteigerung herrschaftl. Mobiliars.

Morgen Montag, 13. Dezember cr. morgens 10 Uhr anfangend

versteigern wir zufolge Auftrags in unfr. Auktionskabin

3 Marktplatz 3

nachverzeichnete herrschaftliche Mobiliar-Einrichtungen, als:

- 1. 1 Eichen-Schlafzimmer m. Schnitzereien, mod. Barock;
2. 1 Birken-Schlafzimmer mit Intarsien;
3. 1 Mahag.-Schlafzimmer mit Intarsien;
4. 1 Eichen-Speisezimmer, mod. Barock, mit Schnitzerei;
5. 1 Eichen-Speisezimmer mit Schnitzerei und Facettverglasung;
6. 1 Eichen-Wohnzimmer, engl. Form;
7. 1 eichen, dreitür. Bücherschrank mit reich. Schnitzerei, antik Barock, mit pass. Schreibtisch;
8. 1 Eichen-Bücherschrank, mod. Barock, m. Schnitzerei u. pass. Schreibtisch;
9. 1 mod. Mahag.-Saloneinrichtung mit Messing-Intarsien, Sigmöbel mit Seidenbezug;
10. 1 Mahag.-Damen Salon, Stil Sberaton, mit reicher Schnitzerei

Bernh. Rosenau & Emil Wintermeyer Auktionatoren und Taxatoren. Büro u. Auktionskabin: 3 Marktplatz 3. Tel. 6584.

Landschaftsgärtnerei

empfiehlt sich im Anlagen moderner Obst- und Gartenanlagen (nach Plan) sowie Unterhaltung und Instandhaltung. Auch im Abonnement, billige Preise.

J. Herbst, Naenthaler Str. 9, Wttb. B.

Fortsetzung

der Mobiliar-Versteigerung

Montag, den 13. Dezember, vorm. 9 1/2 Uhr beginnend, in meinem Versteigerungslocale

22 Welltrigstraße 22

als: 1 Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus: Buffet, Ausrichtisch, 6 Stühle, Abstellisch, 1 schwarzes Piano, 1 Tischgarnitur, Sofa, 4 Sessel, Sofa mit Umbau, 2 Chaiselongues, eich. Ausrichtisch, nussb. Schreibtisch, Pfeiler und andere Spiegel, nussb. und andere Betten, 2 Metallbetten, Kleiderschränke, Tische und Stühle, ein. Matrasen u. Sprungrahmen, Gas- u. elektr. Luster, Messing-Käfig m. Ständer, 20 Mr. Treppentäuser, 2 Stunduhren, Weiszeug, große Anzahl Bücher, darunter sehr schöne Werke, 3 Geigen, Staubfänger, Porzellan, Küchen- u. Kochgeschirre, Labentregal, Labenthele, eich. Aushängelampen und vieles andere mehr

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Georg Jäger, Auktionator u. Taxator, Welltrig-Str. 22. Tel. 2448. Gebr. 1897

Mobiliar-Versteigerung

Morgen Montag, 13. Dez. 1920, vormittags 9 1/2 Uhr beginnend.

ohne Pause versteigern wir in unserem Versteigerungslocale

3 Stiftstraße 3

zufolge Auftrags nach Verzeichnis sehr gutes Mobiliar:

- I. 1 russ.-Schlafzimmer mit großem 3tür. Spiegelschrank.
II. 1 Mahag.-Schlafzimmer mit 2tür. Spiegelschrank.
III. 1 weizlad. Schlafzimmer.
IV. 2 Wohnzim. i. Mahag. u. in schwarz.
V. 2 prachtv. Stuhlflügel (Marke Bechstein u. Neufeld).
VI. 1 Kassenschrank.

Ferner kommt zum Ausgebot:

1 sehr gut erhaltener Krankenwagen, 1 Sofa mit Umbau, 2 Chaiselongues, 1 Divan, 1 Sofa mit 2 Sesseln, 1 russ.-Spiegelschrank, 1 Orgel, 2 Brutapparate, Kleiderschränke, 1 russ.-Kredenz, bis. Stühle, 1 Sekretär, 2 Truhen, gold. Stühle, 2 große Treppentäuser, Teppiche, 1 Schreibtisch, 1 doppel. Spiegel, sowie u. dierestige Tische, verschiedene Betten und Kinderbetten, 3 Zimmeröfen (Rajolita), 1 Chemise-Bogen, Regulat.-Uhren und andere Uhren, verschiedene alte und neue Delbilder, große Anzahl Bücher und Noten, 1 fast neuer Sandlederoffener, 1 sehr reichl. Puppenstube, Luster für Gas und elektr., Violine und vieles hier nicht genanntes

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.

Adolf Messer u. Karl Kannenberg jr., Auktionatoren u. Taxatoren

Telephon 3741. 3 Stiftstraße 3. Größtes Lokal am Plage. Besichtigung zu jeder Zeit.

Gärtnerei-Versteigerung.

Am Mittwoch, den 15. Dezember cr., vormittags 10 Uhr beginnend, versteigere ich zufolge Auftrags auf dem

Grundstück vor der Welltrigmühle

wegen Auflösung einer Gärtnerei nachfolgende Einrichtung, als:

2 große Hallen, 200 Mistbeefenster, 200 m fast neues Gartengeländer, 150 km Erde, 250 m Wasserleitung, 1500 Bohnenstangen, 100 gut erhaltene Strohdeden, 100 Deckläden, versch. Marktforbe, 1 gut erhalt. Marktschirm, 1 großer Handtarren, 1 Stoktarren, 2 Schubtarren, versch. Arbeitsgeschirz, 1 Waschmaschine, 1 eintür. Glasabschluß, 1 Morgen Weizen und Korn, und zur Gärtnerei gehöriges Inventar

öffentlich freiwillig meistbietend gegen gleich bare Zahlung.

NB. Auch kann die ganze Einrichtung komplett mit Pachtvertrag versteigert werden.

Wiesbadener Willy Wint Auktionator u. Taxator. Handelsgerichtlich eingetragen.

Welltrigstraße 44, Wiesbaden. Telephon 6297.

Nachlaß- und Mobiliar-Versteigerung

Montag, den 13. Dezember 1920, vormittags 9 1/2 Uhr beginnend, versteigere ich zufolge Auftrags und des Herrn Testamentvollstreckers in meinem Versteigerungslocale

22 Neugasse 22

nachfolgende Gegenstände:

- 1 vollständige Schlafzimmer-Einrichtung, best. aus: 1 dreiteil. Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmor u. Spiegel, 2 Nachtschränke mit Marmor, 2 Betten, 2 Stühle, 1 Handtuchhalter;
1 Dieleingarnitur, best. aus: 1 Tisch, 1 Bank, 2 Sessel;
Spiegel- und Kleiderschränke, Sofas, Chaiselongues, Betten, Tische, Stühle und Bilder;
1 Photoparat, 9x12, für Platten und Film mit vollem Zubehör;
1 Sofa, 2 Sessel (Gobelin), Zithern, Ziehharmonika, Wand- und Tischuhren, 1 Korbplattenteller, Handkoffer;
sehr elegante Damen- und Herrenkleider, Wäsche, Schuhe, Schlafdecken, Hüte und Schirme, Pelzgarnitur (Fuchs);
2 Brillantringe, Broschen u. versch. Schmuckachen, Bücher, Kinderspielachen;
1 großer Posten Zigarren u. Zigaretten;
1 Schrankgrammophon mit Platten und Einwurf;
1 Motorrad, R. S. II, 3 PS., 2 Zylinder, Leerlauf, 2 Gänge, Modell 14, fahrbereit u. mit Zulassung;
1 Motorrad, R. S., 2 PS., 1 Zylinder, fahrbereit und mit Zulassung;
10 fast neue Garzentische und vieles mehr

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung vor der Auktion.

Friedrich Krämer

Auktionator und Taxator Tel. 3700. Wiesbaden. Telephon 3870.

NB. Die Motorräder und Grammophon kommen am 12. Uhr zum Ausgebot.

Mobiliar-Versteigerung

Dienstag, den 14. Dezember cr., vormittags 9 1/2 Uhr beginnend bis 3 Uhr ohne Pause, versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Versteigerungslocale

23 Schwalbacher Str. 23

folgend gebrauchte gute Mobiliargegenstände, als:

fast neue moderne gute Schlafzimmer-Einricht., best. aus: 2 Betten mit Patentrahmen, dreiteil. Spiegelschrank, Waschkommode mit Marmor und Spiegelanfass und 2 Nachtschränke mit Marmor, 1 orient. Teppich, 3,00x4,20 Meter, Mahag.- und eich. Betten mit Holzhaarmatrasen, fast neues Patent-Eisbett mit Schlaffass, Waschkommode u. Nachtschränke mit Marmor, zweifür. Kleider- u. Wäschechränke, russ.-Kommoden, Aufbaum-Beriko, 11 Eichen-Schreibtisch, gr. Eckschrank m. Mahag.-Umbau u. Glaschränke, 2 Polster-Garnituren, best. aus je Sofa u. zwei Sesseln, Chaiselongue, Wiener Schaukelstuhl, Stühle, Ausrichtisch, Sofa, Kipp- u. Bauernische Kleiderschränke, Kofferkiste, Spiegel mit Konsole u. and. Spiegel, Nähmaschine, sehr schöne Bilder, Bilderrahmen, große Anzahl sehr gute Ripp-, Aufstell- u. Gebrauchsgegenstände aller Art, Schreib- und Rechenutensilien, Stempelapp., elektr. Ventilator, 110 Volt, P. 59, 2 photogr. Apparate, Kodaks, versch. photograph. Utensilien, Photogr.-Alben, Bücher, Nipper-Grammophon m. Pl., sch. Gong, ca. 20 sehr gute Reise- und Hutkoffer in Holzplatten, Holz, Segel- und Wachsleder, 12 sehr gute Reise-Schliefkörbe, in versch. Größen, Papagei- u. and. Vogelkäfige, Käfig für Hamster, Reitwagen, sehr gute Kinderspielachen, als: Klavier, Lauter, Schildehaus, Schaukelstuhl, Bar, Eisenbahn, große Kleiderpuppen, Puppenbett, Puppenküche, Rasierapparat, Kinematograph, Bouleball, Turnapparat pp. Herren-Gras- u. Kleidungsstücke, darunter ungebrauchte Biber-Hemden, Hosen und Schlafrocke, Federbetten, Gas- u. elektr. Luster, sehr guter Sattel, Sattelkoffer, Sattel, Sattelkoffer, Tisch-Waschmangel, Küchen-Einrichtung, fast neues weizlad. Küchenschrank, Tisch u. Hocker, Wasserbad mit Tisch, Ofenheizung, Küchenschrank, Porzellan u. sonst Hausgeräte, sowie 1 Badentisch-Ausstattungen, vernickelt mit gewölbten Glascheiben, 2,15 lang und 0,75 Meter tief

freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung am Montag von 10 bis 3 Uhr.

Wilhelm Helfrich

Auktionator u. besidigter Taxator Tel. 2941. Schwalbacher Str. 23. Tel. 2941.

Unpressen von Herren- u. Damenhüten Hochstättenstr. 18, am Michaelsberg Reelle Bedienung Billige Preise Große Auswahl in modernen Formen

Kleider- u. Wäsche-Zentr.

Klein Laden, nur Etage. H.-Anzüge v. 150 Mk an H.-Hosen v. 65 Mk an H.-Ueberz. u. Ulster v. 100 Mk an H.-Hemd. u. Unterh. v. 17 Mk an H.-Hemd. m. farb. Eins. 52 Mk Seid. Strickbinder 14 Mk H.-Wildlederhandschuhe 40 Mk Drill.-Hosen f. Arb. 19 Mk Gummi-Mantel v. 150 Mk D.-Kostüme v. 160 Mk an Dam.-Mantel v. 180 Mk an Dam.-Blusen v. 15 Mk an Dam.-Röcke v. 60 Mk an Dam.-Beinkl. v. 20 Mk an Dam.-Hemden v. 25 Mk an Betttücher, extra groß v. 65 Mk an Kissenbezüge v. 25 Mk an Handtücher v. 10 Mk an Bettbez. u. Plumeaus v. 75 Mk an Damast-Tischt. v. 40 Mk an Servietten v. 4 Mk an Kinder-Sweater (8-10 jäh.) 30 Mk Leib u. Seelhe-en (8-12 jäh.) 17.50 Mk Ia Hemdentuch 85 u. 97 br. Meter 18 Mk Wollstoff f. Bl. u. Kleider Meter 26 Mk Prima H.-Stoffe f. Anz., Mantel u. Kostüme, 150 br. Meter v. 68 Mk an Prinzipiell nur gute Ware und Qualität. Ellinger, Helenestr. 30, 2.

Pelze

in großer Auswahl zu billigen Preisen. Kürschnerel Präparatorium R. Schenk 4 Gern.-Indebadgäßchen 4. Telephon 2:26.

Tafelwagen

m. Gew. in erfrisch. Ausführun. Desimalwagen m. Zug u. Schiebegericht, Weidmashinen, Eichenholz, in 5 Ausführungen. Kolonial u. Co. Kirchgasse 5.

Prima Parkettwachs 1/2 Pfd. Mk. 4.25, 2 Pfd. Mk. 17.— empfiehlt Herm. Rump, Moritzstraße 7. 2

Rübenschneider

irische Dauerbrand-Ofen in versch. Größen abzug. S. Kanter. Bierstadt, Schulstraße 1. Telephon 4781.

Stahlmatrasen

alle Größen nach Maß. Seegras-Matrasen. Kapot-Matrasen. Gustav Mollath, 46 rie rickstraße 46.

Christbaumschmud

Neu, Engländer Wunderkerzen Kerzenhalter Stando-Lametta usw. billig.

Carl. J. Lang

Wielandstr. 1. Telephon 4781.

Weihnachtskerzen

großer Kosten u. parteiweilte billig abzugeben. S. Kanter, Langstraße 2. 2

Weihnachtskerzen

nicht tropfend, 1 Brenn-dauer, für Wiederver-brauch. Dankerer usw. billig abzug. Rüb. S. Kanter, Langstraße 2. 2.

Für Tierhalter

Ia gelbl. Erdkohlrabi Ztr 20 Mk. Ia Weiße Rüben Ztr. 15 Mk.

K. Weister, Schierstein-Str. 1, Tel. 4923. Geflügel, Schweine, Zieg-Ställe, tragb., Futtermaschinen, Bräuden usw. Preisl. frei. Geflügelhof i. Bergentheim 947. Pfd

Praktische schöne Weihnachts-Geschenke

Schweizer Stickerie-Manufaktur W. Kussmaul

Hauptgeschäft Rheinstraße 89

Filiale Langgasse 14.



Passende
Weihnachtsgeschenke
zu äußerst vorteilhaften
Preisen finden Sie im
Fahrradhaus Lübke
Wellritzstraße 29.
Telephon 1534.

Armb.-Uhren, Herren- u. Damen- u. in Gold, Silber u. Tula.
Wand-Uhren, Standuhr und Wecker.
Modern. Colliers, Armbänder, Ringe, Ketten etc.
Ripacca-Bestecke, sow. Präsent-Art.
Trauringe, in groß. Auswahl.
8, 14 und 18 Kar., moderne schwere Ketteffagen.
W. Sauerland, Uhrmacher u. Juwelier
Schulzeasse 7.

Für Weihnachts-Geschenke
empfehle mein reichhaltiges Lager in

Musik-Instrumenten aller Art!
als: Mandolinen, Gitarren, Laute, Zithern, Banjos,
Violinen, Cellos, sowie alle Orchester-Instrumente,
neu u. gebraucht. Spezialität alte Ital. Mandolinen.
Verstume niemand vor dem Kauf sich von der
Vorzüglichkeit u. Billigkeit meiner Instrumente
zu überzeugen. Besichtigung ohne Kaufzwang.
— Kein Laden —

SEIBEL, Jahnstraße 34. Tel. 3287.

S Die S

Singer

Nähmaschine

ist das nützlichste
Weihnachtsgeschenk!
Erfolgreiche Zahlungsbedingungen
Singer Co. Wiesbaden
Nähmaschinen Act.-Ges. Langgasse 16.

Das nützl. Weihnachtsgeschenk

Preiswert 1 Paar Qualitätsschuhe Preiswert
Ich führe als Spezialität

Herren-Rahmenstiefel

mit Zwischensohle.

Damen- und Kinderstiefel bekannt billig und gut.
Fürner empfehle ich meine Maß-Reparaturwerkstätte
(sollte Preise und Arbeit.)

Joh. Mees, Schuhmachermeister
Karlstr. 5 zwischen Rhein- und
Botzheimer Strasse.

Amerikanische Heeresbestände!

Billiger Verkauf!

Wollweater, Widelgamaschen, Wollunter-
hosen, Woll-Jacken, Woll-Jacken, Woll-
Hemden, Woll-Sandwich, Woll-
Shawls, Feder-Weiten, Dreiß-Änglige,
Monteur- und Assel-Änglige.

Ferner große Posten neue Waren:

Biberstättcher à 2 Pf. 50., Schloßdecken à
2 Pf. 50. u. 5 Pf. 50., Unterhosen, Handtücher,
Gendelkissen à 2 Pf. 17.50 u. 19.50.

**F. Bogeler, Bismarckring 7, Eingang
Tor.**
Sonntag: 2-6 Uhr geöffnet.

Großer Preis-Abbau

Taschen- und Armbanduhr, Haus-
uhren, moderne Wanduhren, Gold-
und Silberwaren, Trauringe

staunend billigt

Edw. Stöcker, 52 obere Webergasse 52.



Erstkl. Ledersitzmöbel
zu mäßigen Preisen.
Hermann Pauli
Rheinstraße 83.

TERAS

HAUTCREME

lettfrei

verbürgt wirkliche
Hauptpflege

Tuben M. 5.50 u. M. 10.—
Töpfe: M. 5.— u. M. 9.—

In allen einschlägigen Geschäften
Teras-Haus
Max Schwarzlose Berlin

10% Kinderaufnahmen

meines heutigen Umsatzes für die Kinderhilfe

Hoffotograf KURTZ, Friedrichstraße 14.



Walter Hinnenberg
Installationsgeschäft
für
Elektrotechnik
Grosses Lager
in
Beleuchtungskörpern
Heiz- u. Koch-Apparaten

Anfertigung von
seidenen Lampenschirmen
nach eigenen u. gegebenen Entwürfen

Wiesbaden
Langgasse 15
Telefon:
6325 u. 6590

Christbaumschmuck

Baumkerzen, Christbaumständer zu Original-Fabrikpreisen
empfohlen

Heinz Kramm, Luxemburgstraße 2,
Telephon 4620.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.
Ver- und nach auswärts.

Versteigerung von Gemälden moderner u. älterer Meister.

Dienstag, den 14. Dezember cr.,
morgens 11 Uhr anfangend, verfertigen wir auf
Aufftrag in unren. Auctionen

3 Marktplatz 3

ca. 80 Delgemälde

mod. und alt. Meister

als: Brandenburg, Frank, Hud, Kref, K,
Hartmann, Schneider, Schulze, Volkers,
Terborg, Thonson, Wönermann u. a.
reihlich meistbietend gegen Barzahlung.

Bernh. Rosenau & Emil Wintermeyer

Auktionatoren und Taxatoren.

Säul u. Auktionshalle

Telephon 6554. 3 Marktplatz 3. Telephon 6554.

Große Gelegenheitsstage. VIII. Weihnachtsverkauf.

Nähgarn, schwarz 30Yds. 40Yds. 50Yds.
und weiß: 40 Pf. 5.— 9.50
200Mtr. 500Mtr. (engl. Qual.)
2.90 5.75

Schnürriemen, echt Maco, p. Paar 60 Pf.
1.— 1.25, 1.35, 1.50, für Halbschuhe 90 Pf.

Prima Gummi-Hosen-Träger mit Leder-
knöpfen (en p. Paar nur 17.—

Hosenträger 1.— 2.— 3.— 3.50 u. 6.—

Ersatzteile, echt Gummi, p. Paar 1.—

Taschentücher! Große Gelegenheit,
pr. Ware, p. St. 2.50, 2.75, 3.—, 3.50

Selbst Prima Badeseife gr. St. n. r. 5.75
„ Rasterseife 2.75

„ m. Ni. kehls 5.—

Waschseife, g. Qual., gr. S. 5.00, 6.—, 8.—

Franz. Parfüm 2.50, 3.50, 5.—, 9.— p. Fl.

E'au de Cologne 6.—, 8.—, 9.— p. Flasche

Rasierapparate, ein kleiner Posten (echt
vers. Irt., mit Etui), mit Klinge 19.—

Weihnachtskerzen sehr billig.

Ein großer Posten hochf. Spiegel
ganz bedeutend unter Preis, per Stück von

7.— bis 30.—, zum Aufstellen, Hängen
und Handspiegel in.

Aluminium! Esstisch u. Gabl. Stück 1.—
hochle n geschliffen und poliert „ 1.40

mit Ornamenten „ 1.80

Kaffeelöffel 80 Pf., 1.—, 1.25, hochf. gesch.
und mit Ornamenten

Suppenlöffel, hochf., nur 3.—, **Schaum-**
u. Schöpfelöffel 3.50, 9.—, 9.90

Kartoffelwender 3.50

Gasanzünder 1.75

Konfektformen 45, 60 und 70 Pf.

Detailverkauf an jed. rmann in jedem Quantum!
Vorteilhaft für Weihnachten und Tombola.

Maison Racinet, Am Römertor 4.
Wiederverkäufer Rabat

Grammophone, Reparatur, u. sämtl. Orngt.
Nett auf Lager. Tr. Alaud,
Bl. Ichtr. 18, Tel. 4906.

Privat-Gesellschaft Alt Heidelberg.

Sonntag, den 12. Dezember 1920:

Tanz-Ausflug

nach Sennenberg, Sa. Bau „Zum Nassauer Hof“,
B. Satz r. Jung.

Freunde und Gönner der Ges. herzlich willkommen.

Anfang 3 Uhr. Der Vorstand.

NB. Der Saal ist neu renoviert.

Weinstube zur Traube

Erbach im Rheingau.

Spezialitäten:

Rheingauer Naturweine, eigenes Wechstum,

Rheingauer Kreszenzwine — Originalabfüllungen.

Johann G. Weis

Fernsprecher 130, Amt Eltville.

Kaffee Rheinhöhe

bleibt von Montag, den 13. Dezember

bis 1. Januar wegen

Renovierung

geschlossen.

DIE WELT-MARKEN

KALODERMA

Kaloderma Glycerin und Honig-Belee
Toilette-Seife • Toilette-Puder
Puder-Blätter • Talk-Puder
Rasier-Seife in Aluminium-Hülse

AUXOLIN

Auxolin Kopf- u. Haarwasser
mit Veilchengeschmack u. fetthaltig
Flüssige Teer-Seife
Kopf- und Haarwaschpulver
Schuppenpomade zur raschen Entfernung
v. Schuppen u. Schuppen

ODONTA

Odonta-Weiß • **Odonta-Rot**
Unvergleichliche Zahn-Creme
ODONTA Zahn-Wasser
Zahn-Pulver • Zahn-Pasta

DIVINIA

≡ **DIVINIA-PARFUMERIE** ≡
Taschentuch-Parfüm
mit wunderbarem langanhaltendem Duft
Kopfwasser, Brillantine, Riechkissen
Toilette-Wasser :: Toilette-Puder

Zu haben in Apotheken, Drogerien, Friseur- und Parfümerie-Geschäften

F. WOLFF & SOHN, KARLSRUHE

Damentaschen
Silber und Alpaka
große Auswahl, beste Fabrikate,
tadellos neue Ware.

fr. Seelbach
Kirchgasse 46.

Go-A-Sparherd „Gnom“
spart
80-100 Mk. monatlich an
Gasrechnung.
Fabrikat:
Gebrüder Armbrüster,
Frankfurt a. M.
Verföhrung von 11-1 u.
3-6 Uhr.
Bezng.: **A. Graulich,**
Erbacher Str. 3, Pt.



Es ist nicht richtig
wenn Sie erst dann an den Fachmann denken,
wenn die Sachen reparaturbedürftig sind.
Schon beim Einkauf von Sattler- und Fein-
lederwaren gehen Sie in das

Spezial-Geschäft von RUD. POHL, Marktstr. 17
dort finden Sie eine große Auswahl aller
Lederwaren von einfacher bis zur feinsten
Ausführung, darunter viele selbstverfertigte
Waren in gut. Qualitäten u. zu billigst. Preisen.
Durch Empfehlungen bekannt f. gute Arbeit.
Alle Artikel werden dort nach Angabe in
eigener Werkstatt angefertigt.
Reparaturen nur für die Kundschaft.

Restbestände
guter
Qualitäts-Zigarren
Bei Einkauf für 10 Mark
10% Rabatt!
Eller, Zigarrengeschäft,
Kerolstraße 6. Günstig für Wiederverkäufer.

Photographie!
Das schönste u. billigste Weihnachts-
geschenk in dieser teuren Zeit ist und
bleibt eine gute Photographie.
Unterzeichnete Ateliers halten sich zur Anfertigung
bei billigster Preisberechnung bestens empfohlen.

Karl Engel, Blücherstraße 8, Part.
Wilhelm Heep, Rheinstraße 47.
Adolf Kleber, Kirchgasse 11.
Carl Kipp, Langgasse 10, 1 St.,
Wellritzstraße 5, Part.
Rud. Oockinghaus, Friedrichstr. 46.
Gebr. Pusch, Rheinstraße 21.
Atelier Rembrandt, Marktstraße 9.

*Bestellungen
frühe-
zeitig erheben.*

*Die
Lieferungen
un-
terbrechen
geheim.*

*Der
Aufnahme
bei jeder
Lieferung
bis
abends 7 Uhr*

*Druckarbeiten
sicher
u. schnell
fertigstellen*

Hof-Fotograf KURTZ
Olga Hasselmann-KURTZ
acad. geb. Porträtmalerin
Ateliers: Friedrichstraße 14.

Fussbodenlack
in 1/2 kg-Dosen per kg
Mk. 22.—

Fußbodenöl, weingelb, geruchl., p. kg M. 16.—
empfohlen
AUGUST ROERIG & CIE., Lack-, Farben- u. Kittfabrik
Verkaufsstelle: Marktstraße 6, Telefon 2540.
Erstes und ältestes Spezialgeschäft am Platze.



Haarfärbemittel
mit Honig
**Manicüre,
Kästner & Jacobi**

Tel. 5959
Tausmstraße 4
Wilhelmstraße 56
(Hotel Nassau)
Kroneplatz
(Hotel Rose).

Tapetenhaus
Wilh. Gerhardt
Mauritiusstr. 5.
Telephon 5265.

Als prakt. Weihnachtsgeschenke
empfehle:
Simoleumteppiche
bedruckt u. durchgemustert,
Wachstuche in all. Breiten
Kokosläufer u. Vorlagen.

Alpaka-Silber-
ERBbestecke u. Tafelgeräte
Solides Besteck
für den täglichen Gebrauch.
— Zwanzig Jahre —
Garantie für die Silberauflage.
Ermäßigte Preise.
Beste Ersatz für echtes Silber.



Erich Stephan
Kleine Burgstraße
Ecke Hafnergasse.

**Schulranzen,
Büchermappen,
Mäppchen**
in allen Preislagen empfiehlt



Herm. Rump, Moritzstraße 7.
Für meine in meiner Werkstatt hergestellten
**Büromöbel aller Art,
Herrenzimmer usw.**
Spezial-Geschäft
Faulbrunnensir. 11
Geschäftszeit: 10-1 und 3-6 Uhr.
Karl Fischer, Schreinermeister
Werkstatt: Göbenstraße 16.



Weihnachts-Anzeiger

des Wiesbadener Tagblatts



Dezember 1920

UNSRE REICHSORTIERTEN LÄGER BIETEN IHNEN DIE GÜNSTIGSTE GELEGENHEIT ZUM EINKAUF VON

WEIHNACHTS- GESCHENKEN

JEDER ART.

UNTER DER FÜLLE UND VIELSEITIGKEIT, MIT DER UNSRE ABTEILUNGEN
AUSGESTATTET SIND, FINDEN SIE DAS PASSENDE ZU GESCHENKZWECKEN.

S. BLUMENTHAL & Co.

KIRCHGASSE 39/41.

FERNSPR. 188 UND 950.

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telefon Nr. 854.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Zeitiger Besuch empfiehlt sich solange Vorrat und reichste Auswahl vorhanden ist.

In unseren Spezial-Abteilungen:

Herrenwäsche, Damenwäsche, Bett-, Tisch- u. Küchenwäsche, Stückware

finden Sie passende

Weihnachts-Geschenke

in hervorragender Auswahl und allen Preislagen.

*Ausserdem gelangen grosse Posten in eigener Wäschefabrik angefertigter Wäsche aller Art aus nur bewährt
guten Qualitäten besonders vorteilhaft zum Verkauf.*

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in eigenen Ateliers, unter fachmännischer Leitung.

Bewährt gute Qualitäten.

Tadellose Ausführung.

Alle Preislagen.

Wir bitten um Besichtigung unserer Schaufenster in der Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für Wäsche-Ausstattungen.

Grösstes Damenkonfektions-Geschäft Wiesbadens

Momentane
Auswahl

ca. **3000** Stück

Mäntel Jackenkleider Taillenkleider Kinder-Mäntel Strick-Jacken Blusen Morgen-Röcke Kostüm-Röcke

Überzeugen Sie sich von unsrer Billigkeit!

:: Beachten Sie unsre Schaufenster, ::
prüfen Sie Preise, Formen u. Qualitäten!

Frank & Marx

Spielwaren-Ausstellung

birgt bei billigsten Preisen eine enorme Auswahl sämtlicher Neuheiten für Knaben und Mädchen.

Geschenkartikel
wie
Papierwaren
Bijouterie
Lederwaren
Parfümerie
Galanterie
Vasen
Schreibzeuge
Bilder
Kleinföbel
Photogr.-Rahmen
Haushalt-
Gegenstände
in bekannt
grosser Auswahl

Gelenkpuppen, ungekleidet, Mk. 55.— 35.50 bis 26 75
Gelenkpuppen, gekleidet, Mk. 29.75 21.75 15.50 bis 5.75
Puppenschaukeln Mk. 8.75 5.90
Puppen-Sportwagen Mk. 9.25
Puppen-Zimmer Mk. 37.— 25.50 12.50 7.90
Puppen-Küchen Mk. 24.— 19.— 12.50 bis 2.75
Stofftiere Mk. 18.— 11.50 6.75 bis 1.50
Stoffpuppen Mk. 7.90 3.25 2.50 bis 1.95
Schaffner-Garnituren Mk. 11.75 9.75 7.90 bis 5.90
Eisenbahnen mit Schienen Mk. 56.— 48.— 39.75 bis 29.75
Dampfmaschinen Mk. 95.— 46.— 24.50 bis 18.75
Laterna-Magica Mk. 56.— 38.50 bis 28.50
Films, letzte Neuheiten Mtr. 95 Pfg.

Stereoskop Mk. 29.50 16.75
Fitaskop Mk. 53.— 42.50 32.50
Faxoskop, letzte Neuheit, Mk. 11.75
Kaleidoskop Mk. 2.75 2.25

„Stabil“ und „Merano“
die lehrreichen Beschäftigungsspiele
für Knaben.
Grund- und Ergänzungskasten
stets vorrätig.

Mosaik-Baukasten Mk. 6.50 4.95 2.95
Künstler-Baukasten Mk. 29.50 22.50
Holz-Baukasten Mk. 5.50 3.95 2.95
Mundharmonikas Mk. 14.75 7.50 3.95 1.95
Lichtzeichner, letzte Neuheit, elektrisch
anzuschließen Mk. 44.—

Holzperde Mk. 14.50, 7.50 5.90 bis 1.75
Gespanne Mk. 22.75 15.50 8.75 5.90
Holländer Mk. 235.— 195.— 115.—
Fahrrad (Dreirad) Mk. 238.— 225.— 148.—

Kinderstühle, hoch, zum Umklappen,
Mk. 235.— 89.50 78.50
Kinderstühle, niedrig,
Mk. 27.50 24.50 11.75

Korbbetten u. Kinderwagen
neu eingefroren.

Last-Leiterwagen
bis Weihnachten mit 10% Rabatt.

Unsre Spezial-Abteilung für
Gesellschafts- und Unterhaltungs-Spiele
bietet eine unübertroffene Auswahl für
Jung und Alt.

Mode-Artikel
wie
Konfektion
Putz
Manufaktur-
Waren
Pelze
Tapisserie
Wäsche
Handschuhe
Trikotagen
Herren-Artikel
Wollwaren
Damen-Moden
zu billigsten
Preisen.

Sonntag, den 12., und Sonntag, den 19.,
bleibt unser Geschäft
geöffnet von 2 bis 6 Uhr.

BORMASS

Besichtigen Sie stets unsere
sämtlichen Schaufenster.

Preiswerte Artikel für Weihnachts-Geschenke!

- Damen-Taghemden 65.—, 58.—, 49.—
- Damen-Bekleider 43.—, 39.—, 34.—
- Damen-Nachthemden 110.—, 78.—
- Damen-Untertaljen 21.50, 18.50
- Herrn-Tag- u. Nacht- u. Hosen 95.—, 85.—
- Herrn-Normalhemd. Knaben-Hemden und Hosen in allen Größen 59, 45, 36.—
- Mädchen-Hemden und Hosen in allen Größen 36.—
- Hauschürzen, weiß u. farb. 36.—, 24.50, 14.50
- Kinderschürzen 12.75, 10.75, 7.85
- Taschentücher 9.50, 6.75, 4.50, 2.75
- Bunte Tischdecken in allen Preislagen
- Wolldecken 175.—, 135.—, 95.—, 75.—
- Steppdecken und Daunendecken jeder Art
- Bettwäsche und Küchenswäsche
- Tischtücher u. Gedecke mit Servietten
- Handgestickte Decken in größter Auswahl

Hamburger & Weyl

Spezialhaus für
Wäsche-Ausstattungen
Marktstraße, Ecke Neugasse.

FISCHHAUS JOHANN WOLTER
FERNRUUF 453 FISCHEHALLE: ELLENBOGENASSE 12 BEGRÜNDET 1886
Zum heil. Abend u. Weihnachten empfehle:
Alle Sorten Fluss- u. Seefische
insbesondere die an Schmackhaftigkeit unübertroffenen
lebenden Bamberger Spiegelkarpfen!
Jede Grösse vorrätig! Absolut reinschmeckend!
Mein Lager in **Fischkonserven** zeigt wieder bis auf einige Artikel, die nur zu Phantasiepreisen erhält. sind, eine **reiche Auswahl nur erstklassiger Fabrikate.**
Sehr willkommene preiswerte Festgeschenke.
Geräuch. Rheinaal. Geräuch. Lachs.
Sämtl. Verkaufspreise sind für nur Qualitätswaren ausserst gestellt.
ERSTKLASSIGES SPEZIALGESCHÄFT

Vorteilhafte Weihnachts-Geschenke!!

Armband-Uhren mit Ziehbandern, echt Silber, 800 gestempelt, echt Tula, runde Form, Schweizer Werk, mit Garantie nur Mk. **350**
Dieselben, ovale Form, mit Garantie Mk. **450**

Extraf. Luxus-Ausführung, ff. Schweizer Werk, schriftl. Garantie, Mk. 575, 650, 750 u. viele andere

Sehr große Auswahl **14kar. Gold, 585 gest., 950, 1250** usw.
nur in Schweizer Werke, auf 15 Steinen geh., Mk.

Armband-Uhren für Herren mit guten Lederbändern, Schweiz. Uhr, gutes Werk, Mk. **130**
Dieselbe, Luxus-Ausführ., vorzügl. solides Werk, 10 Steine Mk. **220**
14 kar. Gold, 585 gest., viereck. Form, Ank., 15 St., Gar., nur Mk. 950, 1200
Enormes Lager aller Arten moderner Uhren.

BOK Wiesbaden, Kirchgasse 70

Beim Einkauf des Weihnachtsbedarfs

bietet meine Firma Gewähr für
solide Qualitäten — geschmackvolle Ausführung —
billige Preise — große Auswahl

S. GUTTMANN

Niederlassungen in Wiesbaden — München — Nürnberg — Augsburg — Würzburg — Frankfurt — Köln — Düsseldorf — Duisburg.

Weihnachts-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts

Nur bewährte
Qualitäten
zu mäßigen Preisen

Weitaus größtes Lager
und
unerreichte Auswahl

Schloss

Langgasse 32

Größtes Spezialhaus für Damen-Konfektion am Platze

Beachten Sie unsere
Weihnachts-
Ausstellung!

Überzeugen Sie sich
von unserer
Leistungsfähigkeit

Frückel's Fischhallen



Täglich
frische Zufuhren
aller Sorten

Fluß- und Seefische
lebende Spiegelkarpfen,
Schleien und Forellen
geräucherte u. marinierte Fische
Fischkonserven.

Größte Auswahl! Größter
Umsatz am Platze!
Billigste Tagespreise.
Prompt. Versand.

Hauptgeschäft: Grabenstr. 16.
Tel. 778. Zweiggeschäfte: Tel. 778.
Bleichstr. 26, Kirchgasse 7, Wörthstr. 24,
Dotzheimer Str. 53, Ziefenring 5, Röderstr. 3.

Hühner-
futter

Hülsen-
früchte

Mast-
futter

Reis

Mehle

Pfeffer

Salz

Hafer-
flocken

Kleie

Landesproduktenhaus

Tel. 6646 ♦ Bärenstrasse 7 ♦ Tel. 6646

Feinstes

Back-Mehl

Griesella „Keksblume“
Überall zu haben.

Keine Mehlnot mehr. Jede Hausfrau kann
wieder Feingebäck nach Belieben herstellen.

Firma: Walter Dittmann
Inhaber: CARL DITTMANN

Engros-Lager:
Adelheidsstraße 10
Telephon 494

Weihnachtsangebote

von
ganz besonderer Preiswürdigkeit!

Beachten Sie bitte meine Schaufenster!

Ausserordentlich günstige

Einkaufsgelegenheit für praktische und zeitgemäße
Weihnachtsgeschenke! Nur Qualitätsware!

Joseph Wolf

Kirchgasse 62. gegenüber dem
Mauritiusplatz

Mechanische, optische und elektrische Spielwaren und Lehrmittel!

Eisenbahnen nebst Zubehörteilen — Dampf-
maschinen, Heißluftmotore — Modelle, Kinos,
Laterna magica, Projektoscope — Filme, Laternen-
bilder in großer Auswahl, Meccano- und Stein-
baukasten, Uhrwerkmotore, Stark- und Schwach-
strommotore, Dynamos, Induktions-Apparate —
drahtl. Telegraph., Morse-Apparate — Influenz-
maschinen, Experimentierkästen, Geißler-Röhren,
Stereoskope, farbenphotographische Bilder, Schiffe,
× × × × × Autos, Mikroskope. × × × × ×

Hch. Kneipp Nachf.

Goldgasse 9.

Telephon 6090.

Telephon 6090.

Preiswerte Herren- und Knabenkleidung in guten Qualitäten

Das nützliche Weihnachtsgeschenk

für Herren		für Knaben	
Paletots, Ulsters, Raglans	Mk. 225.— 350.— 475.— 550.— bis 1600.—	Ulsters u. Pyjaks	Mk. 115.— 140.— 180.— bis 600.—
Sack-Anzüge	Mk. 315.— 475.— 575.— 675.— bis 1800.—	Anzüge in Jacken-, Blusen-, Sport- und Original Kleider Form	Mk. 80.— 120.— 150.— bis 600.—
Jaquets u. Westen , marengo u. schwarz	Mk. 575.— 675.— 950.— bis 1050.—	Leibchenhosen in blau und farbig	Mk. 26.— bis 130.—
Hosen	Mk. 85.— 128.— 188.— 240.— bis 625.—	Sporthosen in blau und farbig, ganz gefüttert	Mk. 74.— bis 160.—

Schlafröcke = Morgenjoppen = Hausanzüge = Fantasiewesten
Loden-Mäntel = Loden-Pelerinen = Gummi-Mäntel = Rucksäcke = Sportstutzen = Wickelgamaschen.

Heinrich Wels

Kirchgasse 64, gegenüber Mauritiusplatz.

K 174

Praktische Weihnachts- Geschenke

in größter Auswahl.

Damenstrümpfe in Baumwolle, Wolle, Flor und Seide,
Paar 8.75, 10.75, 13.50, 19.75, 24.50, 32.50, 50.00

Herren-Socken in Baumwolle, Mako und Wolle
Paar 8.75, 12.50, 15.50, 19.75, 21.50, 25.00

Kindersstrümpfe, Baumwolle und Wolle, schwarz und farbig
Paar 14.50, 15.50, 16.50, 18.50, 20.50

Handschuhe für Damen, Herren und Kinder,
Paar 6.75, 10.50, 12.50, 15.50, 19.75, 21.50

Unterzeuge für Damen, Herren und Kinder
in bekannt guten Qualitäten, zu besonders vorteilhaften Preisen.

Kinder-Sweater von 19.75 an,
Sportschals in Wolle u. Seide.

Handarbeiten.

Reiche Auswahl in fertigen Spitzenlecken und Läufer.
Angefangene Decken, Läufer-Kissen, Tee- und Kaffee-
wärmer, weiß und farbig. Fertige eleg. Seidenkissen
und Schlummerrollen. Geschmackvolle Teepuppen,
Lautenbänder, Wandbilder, Nadel- und Toilettenkissen,
Kragen- und Manschettenkästen, sowie alle Materialien
für Handarbeiten.

Damen- Herren- und Kinderwäsche.
Schürzen, Korsetten, Unterröcke.
Baby- u. Kinder-Artikel in reicher Auswahl.

Bitte um Beachtung
meiner Schaufenster-Auslagen.

Ch. Hemmer.

Langgasse 34.

GEBR. BAUM

6. Webergasse 6, Ecke Kleine Burgstrasse 11-13.

Spezialhaus in Garderobe
für
Knaben und Mädchen
junge Damen und junge Herren.

Besondere Offerte für Weihnachten!

Einzelne Knaben-Anzüge und Mäntel,
○○○○ Mädchen-Kleider und Mäntel ○○○○
Mk. 85.—, 100.—, 125.— usw.

Backfisch-Mäntel in prima Flauchstoffen
Mk. 450.—, 500.—, 550.—

Kieler-Anzüge in Friedens-Qualität u. Ausführung

Damen-Blusen und Morgenröcke

in grösster Auswahl zu entsprechend billigen Preisen.



Weihnachts-Ausstellung
in 12 Schaufenstern!

Beachten Sie meine
12 Schaufenster!

Elegante und praktische Weihnachts-Geschenke.

Reisekoffer, Hutkoffer, Blusen-Koffer, Schrankkoffer, Handkoffer,
Reisetaschen, Necessairekoffer, Schirmhüllen, Plaidhüllen,
Reisedecken, Reise-Necessaires, Teekörbe, Menagekörbe.

Grosse Auswahl in kleinen Ledermaren
für Herren- und Damen-Geschenke.

Führer's

Ledermaren-
und Kofferhaus

Grosse Burgstrasse 10, Parterre u. 1. Etage.